

**Drucksachen der
Bezirksverordnetenversammlung
Lichtenberg von Berlin
VI. Wahlperiode**



| | |
|---|-----------------------------------|
| Dringliche Beschlussempfehlung Ursprungsdrucksachenart: Dringliche Vorlage zur Beschlussfassung Ursprungsinitiator: Bezirksamt, BzBmin | Drucksachen-Nr: DS/1201/VI |
| | Datum: 23.04.2009 |

Vorschläge der Lichtenberger Bürgerinnen und Bürger zum Haushalt 2010 (Bürgerhaushalt)

Beratungsfolge:

| <u>Datum</u> | <u>Gremium / Ergebnis</u> | | |
|--------------|---------------------------|-----------|---|
| 26.02.2009 | BVV | BVV-27/VI | überwiesen |
| 03.03.2009 | Bildung | Bil-28/VI | erledigt |
| 31.03.2009 | JHA | JHA-27/VI | erledigt |
| 08.04.2009 | Haush/Pers | Fin-34/VI | mit Änderungen im Ausschuss beschlossen |
| 01.04.2009 | Sport | Spo-26/VI | erledigt |
| 11.03.2009 | Gleich | Gls-29/VI | erledigt |
| 11.03.2009 | Sta/B/V | Sta-32/VI | erledigt |
| 12.03.2009 | WiArb | Arb-28/VI | erledigt |
| 18.03.2009 | BVV | Soz-32/VI | erledigt |
| 19.03.2009 | Kultur | Kul-27/VI | erledigt |
| 25.03.2009 | UmGes | Umw-30/VI | erledigt |
| 23.04.2009 | BVV | BVV-29/VI | |

Der Ausschuss für Haushalt/Personal/Verwaltungsmodernisierung empfiehlt der Bezirksverordnetenversammlung:

Das Bezirksamt wird ersucht, bei der Aufstellung des Bezirkshaushaltsplans für 2010 die von Lichtenberger Bürgerinnen und Bürgern im Prozess der partizipativen Haushaltsaufstellung eingereichten und nach Prioritäten bewerteten Vorschläge gemäß den Anlagen 1 und 2 zu berücksichtigen.

Begründung:

Wie in den Jahren zuvor haben sich zahlreiche Bürgerinnen und Bürger auch am Prozess der Haushaltsaufstellung für 2010 beteiligt. Ihre Vorschläge sind auf den drei Beteiligungswegen (Stadtteilkonferenzen, Internetportal, Haushaltsbefragung auf dem Postweg) nach ihrer Vordringlichkeit bewertet worden.

Das Bezirksamt hat die Vorschläge mit Anmerkungen versehen und die Fachausschüsse haben zu ihnen Stellung genommen. Im Ausschuss für Haushalt/Personal/Verwaltungsmodernisierung sind sie noch einmal diskutiert und entsprechende Umsetzungsempfehlungen einzeln abgestimmt worden. Sie werden als Anlagen 1 und 2 vorgelegt.

Begründung der Dringlichkeit:

Die BVV soll in ihrer Sitzung am 23.04.2009 über die Vorschläge der Bürgerinnen und Bürger beschließen, damit das Bezirksamt bereits zu Beginn seiner Aufstellung des Bezirkshaushaltsplans 2010 die Beschlusslage berücksichtigen kann.

Abstimmungsergebnis: 11 : 0 : 1

Initiator: **Haushalt/Personal/Verwaltungsmodernisierung**

Top - 5 - Vorschläge aus den Stadtteilkonferenzen (STK) Haushaltsbefragung (HHB) Liste 2

| Ifd. Nr. | Vorschlags-Nr. | Vorschlag | Bereich | STK -Platzierung | STK -Punkte | HHB -Platzierung | HHB -Punkte | gesamt -Platzierung | gesamt -Punkte | Anmerkungen des Bezirksamtes | Stellungnahme Fachausschuss | Stellungnahme HH-Ausschuss 08.04.2009 | Votum | | |
|--|------------------------|---|-------------------|------------------|-------------|------------------|-------------|---------------------|----------------|--|---|---|-------|---|---|
| | | | | | | | | | | | | | J | N | E |
| Stadtteil - Neu Hohenschönhausen Nord | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1 | 10-2-5 | Einrichtung einer Kiezkasse im Umfang von 21.000 Euro zur Finanzierung von "Miniprojekten" für den Stadtteil mit klaren Regeln für die Ausgabe a) Kiezaktive b) Jugendaktive c) Interkulturelle Arbeit | Stadtteilprojekte | 1 | 128 | 4 | 64 | 1 | 192 | Über die Einrichtung von Kiezkassen (Kiezfonds) soll im Rahmen der Bü-Ha-Konzeption 2011 entschieden werden. | Der Ausschuss für <u>Soziales/ Mieterinteressen</u> empfiehlt dem Haushaltsausschuss, spätestens im Haushalt 2011 für alle Stadtteile eine Summe einzustellen, über die bürgerschaftliche Gremien vor Ort entscheiden können, und ein entsprechendes Vergabe-Verfahren zu entwickeln. Die Mittel sollen für einmalige und kleinteilige Aktionen eingesetzt werden. Der Sozialausschuss hält es für dringend erforderliche, bürgerschaftliches Engagement auch auf diesem Weg zu fördern. <u>Kulturausschuss:</u> Der Ausschuss Kultur unterstützt | Der HHA schließt sich der Beschlussempfehlung der Fachausschüsse an. Über die Einrichtung von Kiezfonds soll im Rahmen der Bürgerhaushaltskonzeption 2011 entschieden werden. | 7 | 0 | 5 |

Top - 5 - Vorschläge aus den Stadtteilkonferenzen (STK) Haushaltsbefragung (HHB) Liste 2

| lfd. Nr. | Vorschlags-Nr. | Vorschlag | Bereich | STK -Platzierung | STK -Punkte | HHB -Platzierung | HHB -Punkte | gesamt -Platzierung | gesamt -Punkte | Anmerkungen des Bezirksamtes | Stellungnahme Fachausschuss | Stellungnahme HH-Ausschuss 08.04.2009 | Votum | | |
|----------|------------------------|---|----------|------------------|-------------|------------------|-------------|---------------------|----------------|--------------------------------|---|---|-------|---|---|
| | | | | | | | | | J | | | | N | E | |
| 2 | 10-2-4 | PC Arbeitsplätze für Seniorenbegegnungsstätte Warnitzer Str. 8 5 PC-Plätze neu einrichten (materiell-technische Voraussetzungen) incl. Internetanschluss in der Seniorenbegegnungsstätte Warnitzer Straße 8 | Senioren | 4 | 66 | 1 | 99 | 2 | 165 | Ca. 2.500 € je PC-Arbeitsplatz | aus kulturpolitischer Sicht ebenfalls den Vorschlag zur Einrichtung von Kiezkassen, der geeignet ist, kleine Kulturprojekte unbürokratisch vor Ort zu unterstützen. Der Ausschuss für <u>Soziales/ Mieterinteressen</u> nahm folgende Information des Bezirksamtes zur Kenntnis: Für die Seniorenbegegnungsstätte Warnitzer Straße wurden mit Hilfe von Sponsoring ein Internetanschluss und mehrere PC-Arbeitsplätze realisiert. Auch die anderen Seniorenbegegnungsstätten erhalten zeitnah einen Internetanschluss und PC. Der Sozialausschuss empfiehlt daher dem Haushaltsausschuss, die Vorschläge 2 und 33 als erledigt zu | Der HHA schließt sich der Stellungnahme des Fachausschusses an. | 11 | 0 | 1 |

Top - 5 - Vorschläge aus den Stadtteilkonferenzen (STK)
Haushaltsbefragung (HHB) Liste 2

| Ifd. Nr. | Vorschlags-Nr. | Vorschlag | Bereich | STK -Platzierung | STK -Punkte | HHB -Platzierung | HHB -Punkte | gesamt -Platzierung | gesamt -Punkte | Anmerkungen des Bezirksamtes | Stellungnahme Fachausschuss | Stellungnahme HH-Ausschuss 08.04.2009 | Votum | | |
|----------|------------------------|---|-------------------|------------------|-------------|------------------|-------------|---------------------|----------------|--|--|--|-------|---|---|
| | | | | | | | | | | | | | J | N | E |
| | | | | | | | | | | | betrachten. Gegenüber dem Bezirksamt soll ange-regt werden, Koope-rationsmöglichkeiten mit dem Senioren-Computer-Klub zu prüfen, der seinen Sitz in der Lichten-berger Einbecker Straße hat. | | | | |
| 3 | 10-2-3 | Antrag zur Nutzung der Grünfläche neben dem Bürgerhaus Welsekiez als kleine grüne Oase im Kiez - Verschönerung des Kiezes Materialkosten werden gebraucht Pflege ist organisiert | Umwelt & Natur | 2 | 79 | | 61 | 3 | 140 | Bereitstellung der Mittel ggf. aus der Grün-flächenunter-haltung. | <u>Ausschuss für Um-welt und Gesund-heit:</u> Wahrscheinlich gehört die Fläche zum Facilitymana-gement, Klärung erforderlich. | Das Bezirksamt wir ersucht ent-sprechende Klä-rung spätestens bis zu den Haus-haltsberatungen im Umweltaus-schuss herbeizu-führen. | 13 | 0 | 0 |
| 4 | 10-2-2 | Finanzielle und materielle Unterstützung für Projekte in der Jugendkunstschule Lichtenberg für sozial Schwache und Schulangebote | Stadtteilprojekte | 3 | 72 | 4 | 64 | 4 | 136 | Für die Ermittlung des kon-kreten Finanz-bedarfs ist die Projektbe-schreibung zu allgemein. Ca. 30.000 € | <u>Kulturausschuss:</u> Der Vorschlag ver-langt nach einer ressortübergreifen- den Lösung. Der Ausschuss ersucht das Bezirksamt, alle Möglichkeiten zu prüfen, um das in der Jugendkunst-schule vorhandene Potential zur Realisierung von Aufga-ben der kulturellen | Das Bezirksamt wird ersucht Mög-lichkeiten zu einer ressortübergreifen- den Finanzie-rung für die Ju-gendkunstschule Lichtenberg aus den Bereichen Kultur, Jugend und Soziales bei der Aufstellung des Haushaltes 2010/2011 zu | 13 | 0 | 0 |

Top - 5 - Vorschläge aus den Stadtteilkonferenzen (STK)
 Haushalbefragung (HHB) Liste 2

| lfd. Nr. | Vorschlags-Nr. | Vorschlag | Bereich | STK -Platzierung | STK -Punkte | HHB -Platzierung | HHB -Punkte | gesamt -Platzierung | gesamt -Punkte | Anmerkungen des Bezirksamtes | Stellungnahme Fachausschuss | Stellungnahme HH-Ausschuss 08.04.2009 | Votum | | |
|----------|----------------|-----------|---------|------------------|-------------|------------------|-------------|---------------------|----------------|------------------------------|---|--|-------|---|---|
| | | | | | | | | | | | | | J | N | E |
| | | | | | | | | | | | <p>Kinder- und Jugendbildung durch eine gemeinsame Finanzierung aus den Bereichen Bildung, Jugend und Kultur zu sichern. Die finanzielle Unterstützung von Projekten der Jugendkunstschule kann auf Dauer nicht vom Bereich Kultur allein getragen werden.</p> <p><u>Der Ausschuss für Soziales/ Mieterinteressen</u> empfiehlt dem Haushaltsausschuss, das Bezirksamt zu ersuchen, für diese 4 Projekte (Vorschlag Nr. 4, 8, 19, 56) Maßnahmen der Agentur für Arbeit (z. B. ÖBS) anzuregen und diese Projekte insgesamt mit einem Zuschuss von 4.000 Euro für Sachmittel zu kofinanzieren.</p> | <p>prüfen (Verweis auf die Drucksache 1178/VI Arbeit der Jugendkunstschule nachhaltig absichern), die Beschlussempfehlung gilt auch für den Vorschlag Nr. 15 (10-55-83) in der Anlage 2.</p> | | | |

**Top - 5 - Vorschläge aus den Stadtteilkonferenzen (STK)
Haushaltsbefragung (HHB) Liste 2**

| lfd. Nr. | Vorschlags-Nr. | Vorschlag | Bereich | STK -Platzierung | STK -Punkte | HHB -Platzierung | HHB -Punkte | gesamt -Platzierung | gesamt -Punkte | Anmerkungen des Bezirksamtes | Stellungnahme Fachausschuss | Stellungnahme HH-Ausschuss 08.04.2009 | Votum | | |
|----------|-------------------------|--|-------------------|------------------|-------------|------------------|-------------|---------------------|----------------|--|---|---|-------|---|---|
| | | | | | | | | | | | | | J | N | E |
| 5 | 10-2-10 | Unterstützung von Ferienaktivitäten für Familien Möglichkeiten: - Familienferienfahrt - Familienerlebnisferien im Krugwiesenhof im Zusammenhang mit dem Verein für ambulante Versorgung | Kinder und Jugend | 5 | 38 | 2 | 69 | 5 | 107 | Ggf. aus dem Jugendetat zu finanzieren | <u>Jugendhilfeausschuss:</u> Hinweis: Die angelegte Unterstützungsmöglichkeit gibt es bereits in Lichtenberg. Die Träger müssen die entsprechenden Anträge stellen, das Budget ist im Haushalt vorgesehen. Dies soll im Jahr 2010 beibehalten werden. | Der HHA schließt sich der Beschlussempfehlung des Fachausschusses an. | 12 | 0 | 0 |
| 6 | 10-2-9 | Legale Graffiti-Wände für Jugendliche , um sich auszuprobieren und üben zu können | Kinder und Jugend | | 18 | 3 | 65 | | 83 | | <u>Jugendhilfeausschuss:</u> Das Bezirksamt wird ersucht, ➤ alle öffentlichen Graffiti-Freiflächen („Hall of Fame“) und Graffiti-Projekte im Bezirk aufzulisten ➤ Diese in bezirklichen Medien zu veröffentlichen Die Flächen mit einem einfachen Symbol zu kennzeichnen. | Der HHA schließt sich der Beschlussempfehlung des Fachausschusses an. | 10 | 0 | 2 |

Top - 5 - Vorschläge aus den Stadtteilkonferenzen (STK) Haushaltsbefragung (HHB) Liste 2

| Ifd. Nr. | Vorschlags-Nr. | Vorschlag | Bereich | STK -Platzierung | STK -Punkte | HHB -Platzierung | HHB -Punkte | gesamt -Platzierung | gesamt -Punkte | Anmerkungen des Bezirksamtes | Stellungnahme Fachausschuss | Stellungnahme HH-Ausschuss 08.04.2009 | Votum | | |
|----------|----------------|-----------|---------|------------------|-------------|------------------|-------------|---------------------|----------------|------------------------------|-----------------------------|---------------------------------------|-------|---|---|
| | | | | | | | | | | | | | J | N | E |

Stadtteil – Neu Hohenschönhausen Süd

| | | | | | | | | | | | | | | | |
|---|------------------------|---|-------------------|---|----|---|-----|---|-----|---|---|---|----|---|---|
| 7 | 10-3-7 | Verschönerung des Zugangs zum Malchower See , Verbesserung der Wege-Anlage | Umwelt & Natur | | 4 | 1 | 214 | 1 | 218 | Der Kosten-aufwand muss- te gesondert ermittelt wer- den. | <u>Ausschuss für Um- welt und Gesund- heit:</u> Der Vorschlag konn- te anfänglich nicht zugeordnet werden, da der Malchower See mehrere Zu- gänge hat. Es wurde geklärt, dass der Eingang von der Straßenbahnwen- deschleife gemeint - Investitionsmaß- nahme – nicht im Bürgerhaushalt. | Der HHA schließt sich dem Votum des Fachauss- chusses an. | 13 | 0 | 0 |
| 8 | 10-3-6 | Erhalt des Kulturcafes mit seinen genera- tionsübergreifenden Publikumsangeboten - einschließlich der Personalstelle | Stadtteilprojekte | 1 | 94 | 2 | 55 | 2 | 149 | Ca. 35.000 € | <u>Der Ausschuss für Soziales/ Mieterinte- ressen</u> empfiehlt dem Haushaltsaus- schuss, das Be- zirksamt zu ersu- chen, für diese 4 Projekte (Vorschlag Nr. 4, 8, 19, 56) Maßnahmen der Agentur für Arbeit (z. B. ÖBS) anzure- gen und diese Pro- jekte insgesamt mit | Das Bezirksamt wird ersucht für die 3 Projekte - Vorschlag Nr. 8 (10-3-6), 19 (10-4-4), 56 (10-99-12) - Maßnahmen der Agentur für Arbeit (z. B. ÖBS) anzu- regen und diese Projekte mit ei- nem Zuschuss von jeweils 1.000 Euro für Sachmit- | 11 | 0 | 1 |

Top - 5 - Vorschläge aus den Stadtteilkonferenzen (STK) Haushaltsbefragung (HHB) Liste 2

| Ifd. Nr. | Vorschlags-Nr. | Vorschlag | Bereich | STK -Platzierung | STK -Punkte | HHB -Platzierung | HHB -Punkte | gesamt -Platzierung | gesamt -Punkte | Anmerkungen des Bezirksamtes | Stellungnahme Fachausschuss | Stellungnahme HH-Ausschuss 08.04.2009 | Votum | | |
|----------|------------------------|---|----------|------------------|-------------|------------------|-------------|---------------------|----------------|--|--|---|-------|---|---|
| | | | | | | | | | J | | | | N | E | |
| | | | | | | | | | | | einem Zuschuss von 4.000 Euro für Sachmittel zu kofinanzieren. | tel zu kofinanzieren. | | | |
| 9 | 10-3-8 | Mehr Honorarmittel für Kulturveranstaltungen bei der Begegnungsstätte der "Fröhlichen Hechte". | Senioren | 2 | 56 | 3 | 53 | 3 | 109 | Bedarf muss noch quantifiziert werden. | Das Bezirksamt informierte, dass es keine Aufteilung von Honorarmitteln auf die einzelnen Seniorenbegegnungsstätten gibt. Es stehen aus Sicht des Bezirksamtes in verschiedenen Titeln – Altenhilfe, Veranstaltungen, Honorarmittel – zur Verfügung, die in den Begegnungsstätten eingesetzt werden können, vorausgesetzt es wirkt nicht gerade eine Haushaltssperre. <u>Der Sozialausschuss</u> hält die im Haushalt 2008 eingestellten Mittel für auskömmlich und regt darüber hinaus das Bezirksamt an, weitere Reserven für Kulturveranstaltungen | Der HHA schließt sich der Beschlussempfehlung des Fachausschusses an. | 11 | 0 | 1 |

Top - 5 - Vorschläge aus den Stadtteilkonferenzen (STK) Haushaltsbefragung (HHB) Liste 2

| lfd. Nr. | Vorschlags-Nr. | Vorschlag | Bereich | STK -Platzierung | STK -Punkte | HHB -Platzierung | HHB -Punkte | gesamt -Platzierung | gesamt -Punkte | Anmerkungen des Bezirksamtes | Stellungnahme Fachausschuss | Stellungnahme HH-Ausschuss 08.04.2009 | Votum | | |
|----------|------------------------|---|-------------------|------------------|-------------|------------------|-------------|---------------------|----------------|--|---|--|-------|---|---|
| | | | | | | | | | J | | | | N | E | |
| | | | | | | | | | | | tungen zu erschließen und z. B. die Musikschulen mehr einzubeziehen. | | | | |
| 10 | 10-3-1 | Entwicklung einer multikulturellen, generationsübergreifende Fahrradstation (Reparatur, Ausleihe, Radtouren) Sponsoren gewinnen, 1 Stelle | Stadtteilprojekte | 3 | 36 | 4 | 51 | 4 | 87 | Ca. 35.000 € | Der Sozialausschuss empfiehlt dem Haushaltsausschuss, das Bezirksamt zu ersuchen zu prüfen, ob Kooperationsmöglichkeiten z. B. mit den Lankwitzer Werkstätten in der Gärtnerstraße für ein solches Projekt erschlossen werden können. | Der HHA schließt sich der Beschlussempfehlung des Fachausschusses an. Das Bezirksamt wird ersucht spätestens bis zum Beginn der Haushaltsberatungen im Sozialausschuss zu prüfen. | 12 | 0 | 0 |
| 11 | 10-3-3 | Errichtung eines Informationssystems für Kultur zur gezielten Kommunikation kultureller Angebote (Kult. Wegweiser mit sachkundiger/m Ansprechpartner/in) | Kultur | 4 | 25 | 5 | 46 | 5 | 71 | Bedarf muss noch quantifiziert werden. | <u>Kulturausschuss:</u> Die Vorschläge zur Errichtung eines Informationssystems für Kultur (Vorschlag Nr. 11 und 45) sollten durch Qualifizierung vorhandener Angebote (Printmedien und Internet) umgesetzt werden. Schriftenreihen über Lichtenberg und seine Ortsteile sind wün- | Der HHA schließt sich der Beschlussempfehlung des Fachausschusses an. Das Bezirksamt wird ersucht die Umsetzung der Vorschläge 11 (10-3-3) und 45 (10-9-3) im Rahmen der Mittel für die Öffentlichkeitsarbeit zu prüfen. | 13 | 0 | 0 |

Top - 5 - Vorschläge aus den Stadtteilkonferenzen (STK) Haushaltsbefragung (HHB) Liste 2

| Ifd. Nr. | Vorschlags-Nr. | Vorschlag | Bereich | STK -Platzierung | STK -Punkte | HHB -Platzierung | HHB -Punkte | gesamt -Platzierung | gesamt -Punkte | Anmerkungen des Bezirksamtes | Stellungnahme Fachausschuss | Stellungnahme HH-Ausschuss 08.04.2009 | Votum | | | | |
|----------|------------------------|---|-------------------|------------------|-------------|------------------|-------------|---------------------|----------------|------------------------------|--|---|-------|---|---|--|--|
| | | | | | | | | | J | | | | N | E | | | |
| | | | | | | | | | | | schenswert. Es sollte geprüft werden, ob künftig dafür ein Betrag im Rahmen der Mittel für Öffentlichkeitsarbeit reserviert werden kann. | | | | | | |
| 12 | 10-3-2 | Schaffung eines Projektes zur Integration von Menschen mit Migrationshintergrund (Ansiedlung Nachbarschaftshaus) 1 Stelle mit Muttersprachkenntnisse | Stadtteilprojekte | | 20 | 5 | 46 | | 66 | | Das Bezirksamt wird ersucht, die Finanzierung des Projektes im Stadtteil Neu Hohenschönhausen Süd über ÖBS mit einer Cofinanzierung mit ca. 5.000 € spätestens bis zum Beginn der Haushaltsberatungen im Gleichstellungsausschuss zu prüfen. | Der HHA schließt sich der Beschlussempfehlung des Fachausschusses an. | 13 | 0 | 0 | | |

**Top - 5 - Vorschläge aus den Stadtteilkonferenzen (STK)
Haushaltsbefragung (HHB) Liste 2**

| Ifd. Nr. | Vorschlags-Nr. | Vorschlag | Bereich | STK -Platzierung | STK -Punkte | HHB -Platzierung | HHB -Punkte | gesamt -Platzierung | gesamt -Punkte | Anmerkungen des Bezirksamtes | Stellungnahme Fachausschuss | Stellungnahme HH-Ausschuss 08.04.2009 | Votum | | |
|----------|----------------|-----------|---------|------------------|-------------|------------------|-------------|---------------------|----------------|------------------------------|-----------------------------|---------------------------------------|-------|---|---|
| | | | | | | | | | | | | | J | N | E |

Stadtteil – Alt Hohenschönhausen Nord

| | | | | | | | | | | | | | | | |
|----|--------------------------|--|-------------------|---|----|---|----|---|----|--------------|--|---|----|---|---|
| 13 | 10-4-1 | Sicherstellung der Funktionalität des Kieztreffs Lebensnetz , Anna-Ebermann-Straße 26, Finanzierung erforderlicher Personal- und Sachkosten (35.000 Euro) | Stadtteilprojekte | 1 | 76 | | 20 | 1 | 96 | Ca. 35.000 € | Der Sozialausschuss empfiehlt dem Haushaltsausschuss, im Haushalt 2010/2011 Mittel für den Kieztreff Lebensnetz in der gleichen Höhe wie 2009 einzustellen. | Der HHA schließt sich der Beschlussempfehlung des Fachausschusses an. | 12 | 0 | 0 |
| 14 | 10-99-15 | Aufbau eines Kulturtreffpunktes im "Bürgerschloss" Hohenschönhausen - kulturelle Angebote, - Ausstellungen, Lesungen, - Schlosssalon (Talk mit Prominenten), - Internetportal zu kulturellen Angeboten in Lichtenberg, - Kiezbibliothek für Kunst, Kultur und Tourismus | Stadtteilprojekte | | 23 | 2 | 73 | 1 | 96 | Ca. 35.000 € | <u>Kulturausschuss:</u> Der Ausschuss unterstützt alle Maßnahmen, die geeignet sind den Ausbau des Gutshauses Hohenschönhausen zum „Bürgerschloss“ und zu einem Kulturstandort zu unterstützen, insofern sie nicht zur Reduzierung der Haushaltsmittel der kommunalen Kulturstandorte und Kulturangebote führen. | Der HHA schließt sich der Beschlussempfehlung des Fachausschusses an. | 11 | 0 | 2 |

**Top - 5 - Vorschläge aus den Stadtteilkonferenzen (STK)
Haushaltsbefragung (HHB) Liste 2**

| Ifd. Nr. | Vorschlags-Nr. | Vorschlag | Bereich | STK -Platzierung | STK -Punkte | HHB -Platzierung | HHB -Punkte | gesamt -Platzierung | gesamt -Punkte | Anmerkungen des Bezirksamtes | Stellungnahme Fachausschuss | Stellungnahme HH-Ausschuss 08.04.2009 | Votum | | |
|----------|--------------------------|---|-------------------|------------------|-------------|------------------|-------------|---------------------|----------------|---|--|---|-------|---|---|
| | | | | | | | | | | | | | J | N | E |
| 15 | 10-99-13 | Umgestaltung von Investitionsbrachen zu Grünflächen zur Nutzung als: Familiengarten (Klein- und Vorschulkin-der/Familien/Senioren), Abenteuer-/Bau-Spielplatz (Kinder), Freizeitsport- und Veranstaltungsflächen (Kinder und Jugendliche/alle Bürger). - Freizeitgestaltung für Kinder- und Jugendliche - generations-übergreifende Begegnungsmöglichkeiten - Aufwertung des Stadtteils durch Grünflächen und Erholungsmöglichkeiten für Familien - Ergänzung des Ortsteilzentrums (Storchenhof/Hauptstraße) | Umwelt und Natur | | 0 | 1 | 83 | 3 | 83 | Der erhebliche Kostenaufwand müsste gesondert ermittelt werden. | <u>Ausschuss für Umwelt und Gesundheit:</u> Auch hier handelt es sich um eine Investitionsmaßnahme, KAUFLAND hat die Fläche, es wird ein Vor-Ort-Termin mit der Stadtteilmanagerin und dem Einreicher des Vorschlages vereinbart. | Der HHA schließt sich dem Votum des Fachausschusses an. | 13 | 0 | 0 |
| 16 | 10-4-2 | Einrichtung einer Kiezkasse zur Förderung ehrenamtlicher Aktivitäten im Kiez, Unterstützung von Kleinvorhaben und zur Unterstützung des jährlichen Kiezfestes (Unterstützung Kinder- und Jugendarbeit, Migranten usw.) | Stadtteilprojekte | 2 | 61 | | 6 | 4 | 67 | Über die Einrichtung von Kiezkassen (Kiezfonds) soll im Rahmen der BüHa-Konzeption 2011 entschieden werden. | Der Ausschuss für <u>Soziales/ Mieterinteressen</u> empfiehlt dem Haushaltsausschuss, spätestens im Haushalt 2011 für alle Stadtteile eine Summe einzustellen, über die bürgerschaftliche Gremien vor Ort entscheiden können, und ein entsprechendes Vergabe-Verfahren zu entwickeln. Die Mittel sollen für einmalige und kleinteilige Aktionen eingesetzt werden. Der Sozialausschuss hält es für | Der HHA schließt sich der Beschlussempfehlung der Fachausschüsse an. Über die Einrichtung von Kiezfonds soll im Rahmen der Bürgerhaushaltskonzeption 2011 entschieden werden. | 7 | 0 | 5 |

Top - 5 - Vorschläge aus den Stadtteilkonferenzen (STK) Haushaltsbefragung (HHB) Liste 2

| lfd. Nr. | Vorschlags-Nr. | Vorschlag | Bereich | STK -Platzierung | STK -Punkte | HHB -Platzierung | HHB -Punkte | gesamt -Platzierung | gesamt -Punkte | Anmerkungen des Bezirksamtes | Stellungnahme Fachausschuss | Stellungnahme HH-Ausschuss 08.04.2009 | Votum | | |
|----------|------------------------|---|----------------|------------------|-------------|------------------|-------------|---------------------|----------------|--|---|--|-------|---|---|
| | | | | | | | | | J | | | | N | E | |
| 17 | 10-4-3 | Wohnortnahe Senioren- und Sozialberatung (kürzere Wege) (Mögliche Beratungsorte: Bürgeramt, Kieztreff Anna-Ebermann-Straße, Mobile Beratung) | Senioren | 3 | 36 | 5 | 25 | 5 | 61 | Bedarf muss noch quantifiziert werden. | dringend erforderliche, bürgerschaftliches Engagement auch auf diesem Weg zu fördern. Das Bezirksamt legte dar, dass solche Beratungen vor Ort bereits stattfinden und dass jederzeit auf Nachfrage die Möglichkeit besteht, weitere Beratungen des Sozialamts in kieznahen Einrichtungen anzubieten. Der Sozialausschuss empfiehlt daher die Ablehnung dieses Vorschlags. | Der HHA schließt sich der Beschlussempfehlung des Fachausschusses an. | 11 | 0 | 1 |
| 18 | 10-4-6 | Grünanlagen schaffen im Bereich Konrad-Wolf-Straße 11 | Umwelt & Natur | | 0 | 3 | 51 | | 51 | | <u>Ausschuss für Umwelt und Gesundheit:</u> Auch hier handelt es sich um eine Investitionsmaßnahme. Das BA plant in 2010 Mittel aus Stadtumbau Ost zu verwenden und wenn das nicht klappt die Flächen an den Liegen- | Das Bezirksamt hat die Mittel aus Stadtumbau Ost zur Gestaltung einer Grünanlage beantragt. Das Ergebnis liegt im Herbst 2009 vor. | 13 | 0 | 0 |

Top - 5 - Vorschläge aus den Stadtteilkonferenzen (STK)
Haushaltsbefragung (HHB) Liste 2

| Ifd. Nr. | Vorschlags-Nr. | Vorschlag | Bereich | STK -Platzierung | STK -Punkte | HHB -Platzierung | HHB -Punkte | gesamt -Platzierung | gesamt -Punkte | Anmerkungen des Bezirksamtes | Stellungnahme Fachausschuss | Stellungnahme HH-Ausschuss 08.04.2009 | Votum | | |
|----------|-------------------------|--|-------------------|------------------|-------------|------------------|-------------|---------------------|----------------|------------------------------|---|---|-------|---|---|
| | | | | | | | | | | | | | J | N | E |
| 19 | 10-4-4 | Familienzentrum in Alt-Hohenschönhausen - In Alt Hohenschönhausen wird ein wohnortnahes Familienzentrum gewünscht, wo es verschiedene Angebote für Eltern (Kaffee, Sport, etc.) gibt, zu denen man Kinder mitbringen kann. Dafür müssen die Stadtteilangebote im HEDWIG-Stadtteilzentrum weiter ausgebaut und auch im Jahr 2010 Fachpersonal und Ausstattung finanziert werden. | Stadtteilprojekte | | 11 | 4 | 40 | | 51 | | Der Ausschuss für <u>Soziales/ Mieterinteressen</u> empfiehlt dem Haushaltsausschuss, das Bezirksamt zu ersuchen, für diese 4 <u>Projekte (Vorschlag Nr. 4, 8, 19, 56)</u> Maßnahmen der Agentur für Arbeit (z. B. ÖBS) anzuregen und diese Projekte insgesamt mit einem Zuschuss von 4.000 Euro für Sachmittel zu kofinanzieren. | Das Bezirksamt wird ersucht für die 3 Projekte - Vorschlag Nr. 8 (10-3-6), 19 (10-4-4), 56 (10-99-12) - Maßnahmen der Agentur für Arbeit (z. B. ÖBS) anzuregen und diese Projekte mit einem Zuschuss von jeweils 1.000 Euro für Sachmittel zu kofinanzieren. | 11 | 0 | 1 |
| 20 | 10-99-7 | Bereitstellung von finanziellen Mitteln (Sachmittel) zur Unterstützung eines generationsübergreifenden Projektes "Kinder fotografieren ihre Umwelt" des Fotoclubs 1092 Berlin | Stadtteilprojekte | 4 | 28 | | 2 | | 30 | | | Der Kulturausschuss wird beauftragt die Umsetzung des Vorschlages spätestens bis zum Beginn der Haushaltsberatungen zu prüfen. | 12 | 0 | 0 |

Top - 5 - Vorschläge aus den Stadtteilkonferenzen (STK) Haushaltsbefragung (HHB) Liste 2

| Ifd. Nr. | Vorschlags-Nr. | Vorschlag | Bereich | STK -Platzierung | STK -Punkte | HHB -Platzierung | HHB -Punkte | gesamt -Platzierung | gesamt -Punkte | Anmerkungen des Bezirksamtes | Stellungnahme Fachausschuss | Stellungnahme HH-Ausschuss 08.04.2009 | Votum | | |
|----------|----------------|-----------|---------|------------------|-------------|------------------|-------------|---------------------|----------------|------------------------------|-----------------------------|---------------------------------------|-------|---|---|
| | | | | | | | | | | | | | J | N | E |

Stadtteil – Alt Hohenschönhausen Süd

| | | | | | | | | | | | | | | | |
|----|-------------------------|---|-------------------|---|----|---|-----|---|-----|-------------------------------------|--|--|----|---|---|
| 21 | 10-99-9 | Vorhandene Angebote und Einrichtungen werden weiterhin vorgehalten (gemäß §§ 11,13,16 SGB VIII). Primärpräventive Struktur bleibt erhalten. Beibehaltung des Ausstattungsstandards des Jahres 2008 - keine weitere Absenkung | Kinder und Jugend | 2 | 48 | 1 | 129 | 1 | 177 | Mittelkürzungen sind nicht geplant. | <u>Jugendhilfeausschuss:</u> Die Ergebnisse des Neuordnungsprozesses der Jugendarbeit sollen im Jahr 2010 Grundlage der weiteren Ausgestaltung des Leistungsbereiches sein, sofern entsprechende Zuweisungen im Budget erfolgen. Der JHA befasst sich hiermit in den Haushaltsberatungen und Leistungsvertragsentscheidungen. | Der HHA schließt sich der Beschlussempfehlung des Fachausschusses an. | 12 | 0 | 0 |
| 22 | 10-5-1 | Neue Stühle für Begegnungsstätte "Wir ab 50" (80 Stück ca. 2000,00 Euro) | Senioren | 1 | 87 | | 49 | 2 | 136 | Ca. 2.000 € | Der Sozialausschuss beschloss (Vorschlag 22 und 61): <u>Der Ausschuss für Soziales/ Mieterinteressen</u> empfiehlt dem Haushaltsausschuss, die erforderlichen Mittel zur Ersatzbeschaffung | Der HHA empfiehlt die erforderlichen Mittel in Höhe von 7.000 € zur Neuz- bzw. Ersatzbeschaffung der Stühle in den Haushalt 2010 einzustellen – Vorschlag 22 (10-5-1) und 61 (10- | 12 | 0 | 0 |

Top - 5 - Vorschläge aus den Stadtteilkonferenzen (STK) Haushaltsbefragung (HHB) Liste 2

| Ifd. Nr. | Vorschlags-Nr. | Vorschlag | Bereich | STK -Platzierung | STK -Punkte | HHB -Platzierung | HHB -Punkte | gesamt -Platzierung | gesamt -Punkte | Anmerkungen des Bezirksamtes | Stellungnahme Fachausschuss | Stellungnahme HH-Ausschuss 08.04.2009 | Votum | | | | |
|----------|------------------------|---|-------------------|------------------|-------------|------------------|-------------|---------------------|----------------|---|--|---|-------|---|---|--|--|
| | | | | | | | | | | | | | J | N | E | | |
| | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 23 | 10-5-2 | Einrichtung einer Kiezkasse für Stadtteilbezogene Aktivitäten/Zielgruppen offen für Bürgerinnen und Bürger in Höhe von 12.000 Euro. Verteilung durch ein gewähltes Gremium - ebenso Verwaltung | Stadtteilprojekte | 3 | 45 | 4 | 60 | 3 | 105 | Über die Einrichtung von Kiezkassen (Kiezfonds) soll im Rahmen der BüHa-Konzeption 2011 entschieden werden. | Der Ausschuss für <u>Soziales/ Mieterinteressen</u> empfiehlt dem Haushaltsausschuss, spätestens im Haushalt 2011 für alle Stadtteile eine Summe einzustellen, über die bürgerschaftliche Gremien vor Ort entscheiden können, und ein entsprechendes Vergabe-Verfahren zu entwickeln. Die Mittel sollen für einmalige und kleinteilige Aktionen eingesetzt werden. Der Sozialausschuss hält es für dringend erforderliche, bürgerschaftliches Engagement auch auf diesem Weg zu fördern. | 13-2). Der HHA schließt sich der Beschlussempfehlung der Fachausschüsse an. Über die Einrichtung von Kiezfonds soll im Rahmen der Bürgerhaushaltskonzeption 2011 entschieden werden. | 7 | 0 | 5 | | |

**Top - 5 - Vorschläge aus den Stadtteilkonferenzen (STK)
Haushaltsbefragung (HHB) Liste 2**

| Ifd. Nr. | Vorschlags-Nr. | Vorschlag | Bereich | STK -Platzierung | STK -Punkte | HHB -Platzierung | HHB -Punkte | gesamt -Platzierung | gesamt -Punkte | Anmerkungen des Bezirksamtes | Stellungnahme Fachausschuss | Stellungnahme HH-Ausschuss 08.04.2009 | Votum | | |
|----------|--------------------------|---|-------------------|------------------|-------------|------------------|-------------|---------------------|----------------|--|---|--|-------|---|---|
| | | | | | | | | | | | | | J | N | E |
| 24 | 10-5-7 | Begrünung und Inventarisierung des Innenhofes Zechliner Straße/Neustrelitzer Straße , Gensler Straße | Umwelt und Natur | | 5 | 2 | 97 | 4 | 102 | Der Kosten- aufwand muss- te gesondert ermittelt wer- den. | <u>Ausschuss für Um- welt und Gesund- heit:</u> Gespräche des BA mit dem Wohnungs- eigentümer fanden statt – kein Interes- se Fläche zu über- nehmen. Über die Situation soll entwe- der durch ein Schreiben an den Einreicher oder durch einen Aus- hang in den Häu- sern informiert wer- den. | Der HHA schließt sich der Be- schlussempfeh- lung des Fach- ausschusses an. | 13 | 0 | 0 |
| 25 | 10-5-6 | Schaffung einer Begegnungsstätte (ehrenamtliche Betreuung) u.a. für psychisch beeinträchtigte Mitbürger und Selbsthilfegruppen. - Ausstellungen - Malerei - Lesungen - Raumvermietung | Stadtteilprojekte | | 9 | 3 | 78 | 5 | 87 | Der Kosten- aufwand muss- te gesondert ermittelt wer- den. | <u>Ausschuss für Um- welt und Gesund- heit:</u> Absicherung über ÖBS. | Das Bezirksamt wird ersucht, den Kostenaufwand zu ermitteln und die Finanzierung über ÖBS zu prüfen. | 12 | 0 | 1 |
| 26 | 10-99-14 | Es sollte auch auf den Spielplätzen eine Betreuung geben. Kiezstreife müsste es geben. Sozialpädagogische Betreuung auf den öffentlichen Spielplätzen in Alt-Hohenschönhausen | Kinder und Jugend | | 0 | 5 | 59 | | 59 | | <u>Jugendhilfeauss- chuss:</u> In den Leistungsver- trägen ab 2010 soll bedarfsgerechte hinausreichende Jugendarbeit fester Bestandteil sein. Diese kann dann u.a. auch für be- stimmte Spielplätze | Der HHA schließt sich der Be- schlussempfeh- lung des Fach- ausschusses an. | 12 | 0 | 0 |

Top - 5 - Vorschläge aus den Stadtteilkonferenzen (STK) Haushaltsbefragung (HHB) Liste 2

| Ifd. Nr. | Vorschlags-Nr. | Vorschlag | Bereich | STK -Platzierung | STK -Punkte | HHB -Platzierung | HHB -Punkte | gesamt -Platzierung | gesamt -Punkte | Anmerkungen des Bezirksamtes | Stellungnahme Fachausschuss | Stellungnahme HH-Ausschuss 08.04.2009 | Votum | | |
|----------|------------------------|--|-------------------|------------------|-------------|------------------|-------------|---------------------|----------------|------------------------------|--|---|-------|---|---|
| | | | | | | | | | | | | | J | N | E |
| | | | | | | | | | | | vereinbart werden. | | | | |
| 27 | 10-5-4 | Regelmäßige Honorarmittel für Freie Träger zur fachübergreifenden Beratung für Migranten | Stadtteilprojekte | 5 | 25 | | 26 | | 51 | | <u>Ausschuss Gleichstellung/ Integration:</u> Das Bezirksamt wird gebeten, Inhalt und Bedarf spätestens bis zum Beginn der Haushaltsberatungen im Gleichstellungsausschuss zu prüfen. | Der HHA schließt sich der Beschlussempfehlung des Fachausschusses an. | 13 | 0 | 0 |
| 28 | 10-5-3 | Erstellung einer Broschüre - Migranten in Lichtenberg zur gegenseitigen Information und Hilfe | Stadtteilprojekte | 4 | 27 | | 10 | | 37 | | <u>Ausschuss Gleichstellung/ Integration:</u> Der Vorschlag wird nicht unterstützt. Es soll keine neue Broschüre entstehen, sondern die Migranten sollen auf die bereits bestehenden Informationsmaterialien/ Angebote hingewiesen werden. | Der HHA schließt sich der Beschlussempfehlung des Fachausschusses an. | 12 | 0 | 1 |

Top - 5 - Vorschläge aus den Stadtteilkonferenzen (STK) Haushaltsbefragung (HHB) Liste 2

| Ifd. Nr. | Vorschlags-Nr. | Vorschlag | Bereich | STK -Platzierung | STK -Punkte | HHB -Platzierung | HHB -Punkte | gesamt -Platzierung | gesamt -Punkte | Anmerkungen des Bezirksamtes | Stellungnahme Fachausschuss | Stellungnahme HH-Ausschuss 08.04.2009 | Votum | | |
|----------|----------------|-----------|---------|------------------|-------------|------------------|-------------|---------------------|----------------|------------------------------|-----------------------------|---------------------------------------|-------|---|---|
| | | | | | | | | | | | | | J | N | E |

Stadtteil Fennpfuhl

| | | | | | | | | | | | | | | | |
|----|------------------------|--|------------------|---|----|---|-----|---|-----|--|---|--|----|---|---|
| 29 | 10-6-4 | Erhalt des Sozio-kulturellen Zentrums Fennpfuhl | Stadtteilprojekt | 2 | 27 | 1 | 118 | 1 | 145 | Ist im Rahmen der Gesamtkonzeption zur Stadtteilarbeit zu entscheiden. | Der <u>Sozialausschuss</u> stellt fest, dass an einem Gesamtkonzept für die zukünftige Arbeit der SKZ gearbeitet wird, das ab Januar 2010 wirksam werden soll. In diesem Rahmen ist dann auch über die sozio-kulturellen Angebote in den SKZ zu entscheiden. | Der HHA schließt sich der Empfehlung des Fachausschusses an. | 12 | 0 | 0 |
| 30 | 10-6-5 | Kontinuierliche Instandhaltung und Pflege der Kunstwerke besonders im Fennpfuhl - Kennzeichnung der Plastiken | Kultur | 1 | 28 | 3 | 89 | 2 | 117 | Der Kostenaufwand müsste gesondert ermittelt werden. | <u>Kulturausschuss</u> : Die kontinuierliche Instandhaltung und Pflege der Kunstwerke im öffentlichen Raum reicht als Problem über den Ortsteil Fennpfuhl hinaus. Für die Finanzierung dieser wichtigen Aufgabe wären außerdem – je nach Zuständigkeit – verschiedene Ressorts heranzu- | Das Bezirksamt wird ersucht unter Einbeziehung der Kommission Kunst am Bau und im öffentlichen Raum und des Kulturausschusses ein gemeinsames Finanzierungsmodell spätestens bis zum Beginn der Haushaltsberatungen im Kulturausschuss zu erarbei- | 12 | 0 | 1 |

Top - 5 - Vorschläge aus den Stadtteilkonferenzen (STK) Haushaltsbefragung (HHB) Liste 2

| lfd. Nr. | Vorschlags-Nr. | Vorschlag | Bereich | STK -Platzierung | STK -Punkte | HHB -Platzierung | HHB -Punkte | gesamt -Platzierung | gesamt -Punkte | Anmerkungen des Bezirksamtes | Stellungnahme Fachausschuss | Stellungnahme HH-Ausschuss 08.04.2009 | Votum | | |
|----------|-------------------------|--|---------------------------|------------------|-------------|------------------|-------------|---------------------|----------------|--|---|---|-------|---|---|
| | | | | | | | | | | | | | J | N | E |
| | | | | | | | | | | | ziehen. Der Ausschuss schlägt deshalb vor, unter Einbeziehung der Kommission Kunst am Bau und im öffentlichen Raum ein gemeinsames Finanzierungsmodell zu beraten. | ten. | | | |
| 31 | 10-6-1 | Bibliotheksangebote Anton-Saefkow-Bibliothek erhalten und erweitern für alle Generationen | Bibliotheken | | 19 | 2 | 92 | 3 | 111 | Regelaufgabe der Bibliothek. | Kulturausschuss: Der Vorschlag unterstreicht die im Zusammenhang mit der Stellungnahme zum Ergänzungshaushalt vertretene Position des Ausschusses, dass die Einschränkungen des Medienstatts der Lichtenberger Bibliotheken nur vorübergehender Natur sein können. | Die Regelfinanzierung (400.000 €) ist sicherzustellen (s. auch Vorschlag Nr. 4 (10-99-07) und 9 (10-55-172) in der Anlage 2). | 13 | 0 | 0 |
| 32 | 10-99-5 | Die Schülertransporte sind trotz der Haushaltssituation unbedingt aufrecht zu erhalten! | Kinder- und Jugend/Schule | | 0 | 4 | 60 | | 60 | Bedarf muss noch quantifiziert werden. | Jugendhilfeausschuss: Die Zuständigkeit liegt im Bereich Schule, nicht bei Jugend. Bildungsausschuss: In der Diskussion zur Drucksache stellt der Ausschuss | Der Bildungsausschuss wird beauftragt die Umsetzung des Vorschlages zu prüfen. | 11 | 0 | 0 |

Top - 5 - Vorschläge aus den Stadtteilkonferenzen (STK) Haushaltsbefragung (HHB) Liste 2

| Ifd. Nr. | Vorschlags-Nr. | Vorschlag | Bereich | STK -Platzierung | STK -Punkte | HHB -Platzierung | HHB -Punkte | gesamt -Platzierung | gesamt -Punkte | Anmerkungen des Bezirksamtes | Stellungnahme Fachausschuss | Stellungnahme HH-Ausschuss 08.04.2009 | Votum | | | | |
|----------|------------------------|---|------------------|------------------|-------------|------------------|-------------|---------------------|----------------|--|--|---|-------|---|---|--|--|
| | | | | | | | | | | | | | J | N | E | | |
| | | | | | | | | | | | fest, dass keine der vorliegenden Vorschläge, den Bereich Schule betreffen. Der Ausschuss empfiehlt dem Ausschuss für Haushalt, Personal und Verwaltungsreform, die Annahme der Drucksache. | | | | | | |
| 33 | 10-6-9 | PC-Seniorenzentrum , bedarfsgerechte Bereitstellung von IT-Weiterbildung | Stadtteilprojekt | | 3 | 5 | 51 | 5 | 54 | Bedarf muss noch quantifiziert werden. | <u>Der Ausschuss für Soziales/ Mieterinteressen</u> nahm folgende Information des Bezirksamtes zur Kenntnis: Für die Seniorenbegegnungsstätte Warnitzer Straße wurden mit Hilfe von Sponsoring ein Internetanschluss und mehrere PC-Arbeitsplätze realisiert. Auch die anderen Seniorenbegegnungsstätten erhalten zeitnah einen Internetanschluss und PC. | Der HHA schließt sich der Beschlussempfehlung des Fachausschusses an. | 11 | 0 | 1 | | |

Top - 5 - Vorschläge aus den Stadtteilkonferenzen (STK) Haushaltsbefragung (HHB) Liste 2

| lfd. Nr. | Vorschlags-Nr. | Vorschlag | Bereich | STK -Platzierung | STK -Punkte | HHB -Platzierung | HHB -Punkte | gesamt -Platzierung | gesamt -Punkte | Anmerkungen des Bezirksamtes | Stellungnahme Fachausschuss | Stellungnahme HH-Ausschuss 08.04.2009 | Votum | | | |
|----------|------------------------|--|------------------|------------------|-------------|------------------|-------------|---------------------|----------------|------------------------------|-----------------------------|--|---|----|---|---|
| | | | | | | | | | | | | | J | N | E | |
| | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 34 | 10-6-7 | Mobiles Team zur Vernetzung stadtteilbezogener Kinder- und Jugendarbeit (Trägerübergreifend) | Stadtteilprojekt | 3 | 26 | | 26 | | 52 | | | Der Sozialausschuss empfiehlt daher dem Haushaltsausschuss, die Vorschläge 2 und 33 als erledigt zu betrachten. Gegenüber dem Bezirksamt soll angeregt werden, Kooperationsmöglichkeiten mit dem Senioren-Computer-Klub zu prüfen, der seinen Sitz in der Lichtenberger Einbecker Straße hat. | Der HHA stellt fest, dass die Vernetzung stadtteilbezogener Kinder- und Jugendarbeit bereits stattfindet. | 12 | 0 | 0 |

Top - 5 - Vorschläge aus den Stadtteilkonferenzen (STK) Haushaltsbefragung (HHB) Liste 2

| Ifd. Nr. | Vorschlags-Nr. | Vorschlag | Bereich | STK -Platzierung | STK -Punkte | HHB -Platzierung | HHB -Punkte | gesamt -Platzierung | gesamt -Punkte | Anmerkungen des Bezirksamtes | Stellungnahme Fachausschuss | Stellungnahme HH-Ausschuss 08.04.2009 | Votum | | |
|----------|----------------|-----------|---------|------------------|-------------|------------------|-------------|---------------------|----------------|------------------------------|-----------------------------|---------------------------------------|-------|---|---|
| | | | | | | | | | | | | | J | N | E |

Stadtteil – Alt Lichtenberg

| | | | | | | | | | | | | | | | |
|----|-------------------------|--|-------------------|--|----|---|----|---|----|---------------------|---|--|----|---|---|
| 35 | 10-7-11 | Schaffung einer Fördermöglichkeit für die individuellen Freizeitaktivitäten von Kindern aus sozialschwachen Familien | Stadtteilprojekte | | 17 | 1 | 81 | 1 | 98 | Ca. 35.000 € | | Der HHA verweist auf die bestehenden Fördermöglichkeiten, z.B. bei der Stiftung des Wirtschaftskreises Hohenschönhausen und Lichtenberg, bei dem Landessportbund und bei der Bürgerstiftung Lichtenberg. | 12 | 0 | 0 |
| 36 | 10-7-2 | Zusätzliche Bänke an der großen Straße Frankfurter Allee | Umwelt & Natur | | 8 | 4 | 46 | 2 | 54 | Ca. 2.000 € je Bank | <u>Ausschuss für Umwelt und Gesundheit:</u> Straßenland gehört zum Tiefbauamt – Herr Geisel fragt beim Stadtteilmanagement nach, an welche Stelle in der FFA die Bänke sollen, Sponsoring möglich. | Der HHA schließt sich dem Votum des Fachausschusses an. Die Mitteilung um welche Stellen es geht, soll spätestens bis zum Beginn der Haushaltsberatungen im Umweltausschuss erfolgen. | 13 | 0 | 0 |
| 37 | 10-7-5 | Bekanntmachung von Nutzungsmöglichkeiten der Sportplätze Die Möglichkeit der Nutzung von Sportplätzen (8 - 22 Uhr) durch die Bürger soll besser bekannt gemacht werden. Wichtig: | Sport | | 0 | 2 | 53 | 3 | 53 | Regelaufgabe Sport | <u>Ausschuss für Sport:</u> Diese Aufgabe ist grundsätzlich eine Regelaufgabe des | Der HHA schließt sich dem Votum des Fachausschusses an. | 13 | 0 | 0 |

**Top - 5 - Vorschläge aus den Stadtteilkonferenzen (STK)
Haushaltsbefragung (HHB) Liste 2**

| Ifd. Nr. | Vorschlags-Nr. | Vorschlag | Bereich | STK -Platzierung | STK -Punkte | HHB -Platzierung | HHB -Punkte | gesamt -Platzierung | gesamt -Punkte | Anmerkungen des Bezirksamtes | Stellungnahme Fachausschuss | Stellungnahme HH-Ausschuss 08.04.2009 | Votum | | |
|----------|------------------------|--|------------------------------------|------------------|-------------|------------------|-------------|---------------------|----------------|--|---|---|-------|---|---|
| | | | | | | | | | | | | | J | N | E |
| | | Vereinsport darf nicht behindern | | | | | | | | | Sportamtes. Regelmäßig wird in Absprache mit dem Bezirkssportbund die Bekanntmachung von Nutzungsmöglichkeiten der Sportplätze abgesprochen. | | | | |
| 38 | 10-7-4 | Prüfung auf Möglichkeiten im Landschaftspark Herzberge Das Bezirksamt möge prüfen, welche Vorschläge zur Schaffung einer Rad- oder Skaterbahn bzw. für Nutzungsmöglichkeiten für Rollstuhlfahrer im Landschaftspark Herzberge in der derzeitigen Planung noch zu berücksichtigen sind. | Sport Umwelt & Natur | | 4 | 3 | 47 | 4 | 51 | Prüfauftrag | <u>Ausschuss für Umwelt und Gesundheit:</u> Die Durchwegung erfolgt auf der Trasse der ehemaligen Kleinbahn, die für viele Nutzergruppen ausgelegt ist, auch für Skater und Radfahrer. | Der HHA schließt sich der Stellungnahme des Fachausschusses an (Verweis auf die Drucksache 0928/VI UEP-Antrag Landschaftspark Herzberge). | 13 | 0 | 0 |
| 39 | 10-7-3 | Altes Schulgebäude Rüdigerstr. als kulturelles Zentrum für alle Generationen zur Verfügung stellen. Rückbau der Schulstandorte - Umnutzung für Sport- und Freizeitangebote. | Bauinvestitionen | 1 | 35 | | 10 | 5 | 45 | Bedarf muss noch quantifiziert werden. | | Der Vorschlag betrifft den Bereich Bauinvestitionen und ist damit nicht Gegenstand des Bürgerhaushaltes. | 12 | 0 | 0 |
| 40 | 10-7-1 | Einstellung von Mitteln für Öffentlichkeitsarbeit zur Information von Bürgern über Stadtteilentwicklungsvorhaben in Alt-Lichtenberg, soweit die Vorhaben dem Gemeinwesen des Bezirkes dienlich sind und vom BA unterstützt werden. | Stadtteilprojekte | | 12 | 5 | 25 | | 37 | | | Der Vorschlag kann im Rahmen der Regelaufgaben des Bezirksamtes umgesetzt werden. | 12 | 0 | 0 |

**Top - 5 - Vorschläge aus den Stadtteilkonferenzen (STK)
Haushaltsbefragung (HHB) Liste 2**

| Ifd. Nr. | Vorschlags-Nr. | Vorschlag | Bereich | STK -Platzierung | STK -Punkte | HHB -Platzierung | HHB -Punkte | gesamt -Platzierung | gesamt -Punkte | Anmerkungen des Bezirksamtes | Stellungnahme Fachausschuss | Stellungnahme HH-Ausschuss 08.04.2009 | Votum | | |
|----------|----------------|-----------|---------|------------------|-------------|------------------|-------------|---------------------|----------------|------------------------------|-----------------------------|---------------------------------------|-------|---|---|
| | | | | | | | | | | | | | J | N | E |

Stadtteil – Frankfurter Allee Süd

| | | | | | | | | | | | | | | | |
|----|------------------------|---|----------------|---|----|---|-----|---|-----|--|---|---|----|---|---|
| 41 | 10-8-2 | Generationsübergreifende Spielflächen zwischen Schulze-Boysen-Str. und Tasdorfer Str. Eine kostenneutrale Umsetzung soll durch Einsparung bei der Unterhaltung des Straßenbegleitgrüns erreicht werden z.B. durch ehrenamtliche Tätigkeiten und Sponsoring. - Kosteneinschätzung liegt dem Originalvorschlag bei | Umwelt & Natur | 1 | 70 | 1 | 104 | 1 | 174 | Bedarf muss noch quantifiziert werden. | <u>Ausschuss für Umwelt und Gesundheit:</u> Ist in der Anmeldung für Stadtumbau Ost als Maßnahme auf Platz 15 angemeldet. | Der HHA schließt sich der Beschlussempfehlung des Fachausschusses an. | 12 | 0 | 1 |
| 42 | 10-8-3 | Weg durch das Katzenwäldchen mit Wasserabfließender Ergänzung versehen - Albert-Höfler-Straße | Umwelt & Natur | | 6 | 2 | 54 | 2 | 60 | Bedarf muss noch quantifiziert werden. | <u>Ausschuss für Umwelt und Gesundheit:</u> Der Weg ist allwettertauglich, wurde vor 10 Jahren saniert und weist nur leichte Verwerfungen auf – das soll dem Einreicher mitgeteilt werden. | Der HHA schließt sich der Beschlussempfehlung des Fachausschusses an. | 12 | 0 | 1 |

Top - 5 - Vorschläge aus den Stadtteilkonferenzen (STK) Haushaltsbefragung (HHB) Liste 2

| lfd. Nr. | Vorschlags-Nr. | Vorschlag | Bereich | STK -Platzierung | STK -Punkte | HHB -Platzierung | HHB -Punkte | gesamt -Platzierung | gesamt -Punkte | Anmerkungen des Bezirksamtes | Stellungnahme Fachausschuss | Stellungnahme HH-Ausschuss 08.04.2009 | Votum | | |
|----------|----------------|-----------|---------|------------------|-------------|------------------|-------------|---------------------|----------------|------------------------------|-----------------------------|---------------------------------------|-------|---|---|
| | | | | | | | | | | | | | J | N | E |

Stadtteil – Neu Lichtenberg

| | | | | | | | | | | | | | | | |
|----|------------------------|--|-------------------|---|----|---|-----|---|-----|--|--|---|----|---|---|
| 44 | 10-9-2 | Kiezgarten für Kinder und Jugendliche (Unterstützung Projekt Heinrichstraße 32) | Kinder und Jugend | 2 | 32 | 1 | 108 | 1 | 140 | Ca. 35.000 € | <u>Jugendhilfeausschuss:</u> Es erfolgt die Information, dass der Träger für dieses Projekt bereits 135T€ aus Mitteln des Stadtumbau Ost erhält. | Die Umsetzung des Vorschlages hat sich erledigt. | 12 | 0 | 0 |
| 45 | 10-9-3 | Zusammenfassung der Kultur- und Bildungsangebote für Bürger/innen über Printmedien und Internet , Installierung der Reihe Neu Lichtenberg von A-Z Kultur Tour | Kultur | 3 | 27 | 2 | 71 | 2 | 98 | Bedarf muss noch quantifiziert werden. | <u>Kulturausschuss:</u> Die Vorschläge zur Errichtung eines Informationssystems für Kultur (Vorschlag Nr. 11 und 45) sollten durch Qualifizierung vorhandener Angebote (Printmedien und Internet) umgesetzt werden. Schriftenreihen über Lichtenberg und seine Ortsteile sind wünschenswert. Es sollte geprüft werden, ob künftig dafür ein Betrag im Rahmen der Mittel für Öffentlichkeitsarbeit reserviert werden | Der HHA schließt sich der Empfehlung des Fachausschusses an. Das Bezirksamt wird ersucht die Umsetzung der Vorschläge 11 (10-3-3) und 45 (10-9-3) im Rahmen der Mittel für die Öffentlichkeitsarbeit zu prüfen. | 13 | 0 | 0 |

Top - 5 - Vorschläge aus den Stadtteilkonferenzen (STK) Haushaltsbefragung (HHB) Liste 2

| Ifd. Nr. | Vorschlags-Nr. | Vorschlag | Bereich | STK -Platzierung | STK -Punkte | HHB -Platzierung | HHB -Punkte | gesamt -Platzierung | gesamt -Punkte | Anmerkungen des Bezirksamtes | Stellungnahme Fachausschuss | Stellungnahme HH-Ausschuss 08.04.2009 | Votum | | | |
|----------|------------------------|--|-------------------|------------------|-------------|------------------|-------------|---------------------|----------------|------------------------------|--|---|-------|---|---|--|
| | | | | | | | | | | | | | J | N | E | |
| | | | | | | | | | | | kann. | | | | | |
| 46 | 10-9-1 | Planungswerkstatt zur Konkretisierung der Ideen eines Bürgerhauses für Neu Lichtenberg unter dem Aspekt - Standort - Trägerschaft - Angebots- resp. Nutzerstruktur - Ökologische Nachhaltigkeit und nachhaltige Wirtschaftlichkeit - Finanzierungsmodelle (einschließlich möglicher Pilotprojekte) (10-9-1) | Stadtteilprojekte | 1 | 35 | 3 | 62 | 3 | 97 | Ca. 35.000 € | Der Sozialausschuss <u>empfiehlt</u> dem Haushaltsausschuss, den Vorschlag einer solchen Planungsworkstatt für ein Bürgerhaus <u>abzulehnen</u> . Der Ausschuss kann nicht erkennen, dass im Weitlingkiez neben den bereits bestehenden Bürgertreffs ein weiterer Ort als Bürgerhaus erforderlich ist. | Der HHA schließt sich der Beschlussempfehlung des Fachausschusses an. | 11 | 0 | 1 | |
| 47 | 10-9-4 | Thematische Öffnung der bezirklichen Seniorenarbeit und der Seniorenfreizeitstätten unter Berücksichtigung der spezifischen Probleme von Menschen mit Migrationshintergrund ab 50 plus (Qualifizierung der eigenen und der Beratung von Selbsthilfegruppen hinsichtlich der Sozialversicherungssituation der Migranten, Unterstützung der Seniorenarbeit, Vermittlung von Informationen und Hilfe, soziale und kulturelle Kooperationen auf diesem Gebiet mit Migrantenselbsthilfegruppen in den Begegnungsstätten) | Senioren | 4 | 26 | 4 | 61 | 4 | 87 | Regelaufgabe Soziales | <u>Ausschuss Gleichstellung/ Integration:</u> Dies ist reguläre Aufgabe des Sozialamtes. Darüber hinaus wird das Anliegen im Rahmen des Lichtenberger Maßnahmenplanes zur Integration unterstützt und ist Gegenstand der Arbeit des Rates für Migrantenanliegenheiten. | Der HHA schließt sich dem Votum der Fachausschüsse an. Das Bezirksamt wird um Behandlung des Themas im 1. Halbjahr gebeten. | 13 | 0 | 0 | |

Top - 5 - Vorschläge aus den Stadtteilkonferenzen (STK) Haushalbefragung (HHB) Liste 2

| Ifd. Nr. | Vorschlags-Nr. | Vorschlag | Bereich | STK - Platzierung | STK - Punkte | HHB - Platzierung | HHB - Punkte | gesamt - Platzierung | gesamt - Punkte | Anmerkungen des Bezirksamtes | Stellungnahme Fachausschuss | Stellungnahme HH-Ausschuss 08.04.2009 | Votum | | |
|----------|----------------|-----------|---------|-------------------|--------------|-------------------|--------------|----------------------|-----------------|------------------------------|--|---------------------------------------|-------|---|---|
| | | | | | | | | | | | | | J | N | E |
| | | | | | | | | | | | <u>Beschluss des Sozialausschusses:</u> Das Sozialamt wird gebeten, in der Ausschusssitzung im Mai 2009 darzustellen, welche Angebote für ältere Migranten/innen wo vorhanden sind, wo das Sozialamt weiteren Handlungsbedarf sieht und was für diesbezügliche Maßnahmen geplant ist. | | | | |

Top - 5 - Vorschläge aus den Stadtteilkonferenzen (STK) Haushaltsbefragung (HHB) Liste 2

| Ifd. Nr. | Vorschlags-Nr. | Vorschlag | Bereich | STK -Platzierung | STK -Punkte | HHB -Platzierung | HHB -Punkte | gesamt -Platzierung | gesamt -Punkte | Anmerkungen des Bezirksamtes | Stellungnahme Fachausschuss | Stellungnahme HH-Ausschuss 08.04.2009 | Votum | | |
|----------|----------------|-----------|---------|------------------|-------------|------------------|-------------|---------------------|----------------|------------------------------|-----------------------------|---------------------------------------|-------|---|---|
| | | | | | | | | | | | | | J | N | E |

Stadtteil – Friedrichsfelde Nord

| | | | | | | | | | | | | | | | |
|----|-------------------------|---|------------------------------|--|----|---|----|---|----|--|---|--|----|---|---|
| 48 | 10-10-8 | Zusätzliche Bereitstellung von Räumen für die Seniorenbegegnung + sportl. Angebote (Nachnutzung Pluskaufhalle Rosenfelder Ring) | Senioren / Kinder und Jugend | | 12 | 1 | 58 | 1 | 70 | Bedarf muss noch quantifiziert werden. | <u>Ausschuss für Soziales/ Mieterinteressen:</u> Das Bezirksamt wird ersucht zu prüfen, ob im betreffenden Wohngebiet entsprechende Räume bzw. Einrichtungen verfügbar gemacht werden können. <u>Jugendhilfeausschuss:</u> Die fachpolitische Zuständigkeit für den Vorschlag liegt nicht beim JHA. | Der HHA schließt sich der Beschlussempfehlung des Ausschusses für Soziales/ Mieterinteressen an. | 13 | 0 | 0 |
| 49 | 10-10-2 | Unterhaltung der Turnhalle Alt-Friedrichsfelde 60 | Sport | | 12 | 4 | 33 | 2 | 45 | Ist mit der BIM zu klären | <u>Ausschuss für Sport:</u> Die Sporthalle Alt-Friedrichsfelde befindet sich nicht im Fachvermögen des Bezirksamtes, sie gehört der BIM. Der Immobilienservice hat einen Sanierungsbedarf von 1,4 Mio. Euro ermittelt. Das Bezirksamt wird | Der HHA schließt sich der Beschlussempfehlung des Fachausschusses an. | 13 | 0 | 0 |

Top - 5 - Vorschläge aus den Stadtteilkonferenzen (STK) Haushaltsbefragung (HHB) Liste 2

| Ifd. Nr. | Vorschlags-Nr. | Vorschlag | Bereich | STK -Platzierung | STK -Punkte | HHB -Platzierung | HHB -Punkte | gesamt -Platzierung | gesamt -Punkte | Anmerkungen des Bezirksamtes | Stellungnahme Fachausschuss | Stellungnahme HH-Ausschuss 08.04.2009 | Votum | | |
|----------|-------------------------|--|------------------------------------|------------------|-------------|------------------|-------------|---------------------|----------------|--|---|---|-------|---|---|
| | | | | | | | | | | | | | J | N | E |
| | | | | | | | | | | | ersucht, eine Verlagerung des Standortes in die Sporthalle Allee der Kosmonauten 22 zu prüfen. Der Sportausschuss wird sich im Mai mit diesem Thema befassen und dies mit der Besichtigung beider Hallen verbinden. | | | | |
| 50 | 10-10-4 | ehemalige Standorte der Schulen Rosenfelder Ring und Gensinger Viertel zwischennutzen / bei Wegfall Stadt-UmbauOst-Mittel - Neugestaltung der Flächen für Freizeit- und Sportangebote | Sport Umwelt & Natur | | 2 | 2 | 39 | 3 | 41 | Bedarf muss noch quantifiziert werden. | | Da es sich um eine Investitionsmaßnahme handelt, wird das Bezirksamt ersucht dem Vorschlagseinreicher mitzuteilen, welche Maßnahmen geplant und bereits umgesetzt sind. | 8 | 0 | 5 |
| 51 | 10-99-3 | Neugestaltung des Spielplatzes Rosenfelder Ring 54-56 "Elefantenspielplatz". Der Spielplatz könnte mit Spielgeräten für Kinder attraktiver werden und ein Anziehungspunkt für junge Eltern werden, wo man sich zu Gesprächen trifft. So zu sagen soll aus dem tristen Spielplatz wie er jetzt aussieht ein richtig schöner Abenteuerspielplatz für Kinder werden. Es soll auch ein Anziehungspunkt für Kitagruppen aus dem Rosen- | Unterhaltung Spielplätze | | 5 | 5 | 31 | 4 | 36 | Bedarf muss noch quantifiziert werden. | | Da es sich um eine Investitionsmaßnahme handelt, wird das Bezirksamt ersucht dem Vorschlagseinreicher mitzuteilen, welche Maßnahmen geplant und bereits umgesetzt | 8 | 0 | 5 |

Top - 5 - Vorschläge aus den Stadtteilkonferenzen (STK) Haushalbefragung (HHB) Liste 2

| lfd. Nr. | Vorschlags-Nr. | Vorschlag | Bereich | STK -Platzierung | STK -Punkte | HHB -Platzierung | HHB -Punkte | gesamt -Platzierung | gesamt -Punkte | Anmerkungen des Bezirksamtes | Stellungnahme Fachausschuss | Stellungnahme HH-Ausschuss 08.04.2009 | Votum | | | |
|----------|--------------------------|--|-------------------|------------------|-------------|------------------|-------------|---------------------|----------------|--|-----------------------------|--|-------|---|---|--|
| | | | | | | | | | | | | | J | N | E | |
| | | felder Ring sein. | | | | | | | | | | | | | | |
| 52 | 10-99-11 | Gelder für Materialien Adam-Ries Grundschule , für die Flexklassen fehlen jegliche Mittel, z.B. Bücher, Spielzeug, Bastel- sowie Malmaterial. Auch für diese Materialien sind keine Gelder übrig! | Stadtteilprojekte | | 0 | 3 | 34 | 5 | 34 | Bedarf muss noch quantifiziert werden. | | sind. Da es sich um eine Regelaufgabe des Bezirksamtes handelt, müssten Mittel zur Verfügung stehen. Dessen ungeachtet wird der Bildungsausschuss mit Prüfung beauftragt. | 11 | 0 | 0 | |

Top - 5 - Vorschläge aus den Stadtteilkonferenzen (STK) Haushaltsbefragung (HHB) Liste 2

| Ifd. Nr. | Vorschlags-Nr. | Vorschlag | Bereich | STK -Platzierung | STK -Punkte | HHB -Platzierung | HHB -Punkte | gesamt -Platzierung | gesamt -Punkte | Anmerkungen des Bezirksamtes | Stellungnahme Fachausschuss | Stellungnahme HH-Ausschuss 08.04.2009 | Votum | | |
|----------|----------------|-----------|---------|------------------|-------------|------------------|-------------|---------------------|----------------|------------------------------|-----------------------------|---------------------------------------|-------|---|---|
| | | | | | | | | | | | | | J | N | E |

Stadtteil – Friedrichsfelde Süd

| | | | | | | | | | | | | | | | |
|----|--------------------------|--|-------------------|---|----|---|-----|---|-----|--|--|---|----|---|---|
| 53 | 10-11-7 | Erhalt und Ausbau des Sozio-kult. Zentrums mit den Angeboten der KULTSCHULE + den Angeboten für Senioren in der Begegnungsstätte Volkradstr. 8 (Lichtenberger Kulturverein + Miteinander Wohnen e. V. | Stadtteilprojekte | 1 | 73 | 1 | 217 | 1 | 290 | Ist im Rahmen der Gesamtkonzeption zur Stadtteilarbeit zu entscheiden. | Der Sozialausschuss stellt fest, dass an einem Gesamtkonzept für die zukünftige Arbeit der SKZ gearbeitet wird, das ab Januar 2010 wirksam werden soll. In diesem Rahmen ist dann auch über die soziokulturellen Angebote in den SKZ zu entscheiden. | Der HHA schließt sich der Empfehlung des Fachausschusses an. | 12 | 0 | 0 |
| 54 | 10-11-13 | Erhalt und Ausbau des öffentlichen Grüns im Stadtteil Friedrichsfelde Süd | Umwelt & Natur | | 19 | 2 | 214 | 2 | 233 | Bedarf muss noch quantifiziert werden. | | Da es sich um eine Investitionsmaßnahme handelt, wird das Bezirksamt ersucht dem Vorschlagseinreicher mitzuteilen, welche Maßnahmen geplant und bereits umgesetzt sind. | 8 | 0 | 5 |
| 55 | 10-11-12 | Erhalt der Gesundheitsvorsorge für die ältere Generation | Gesundheit | | 0 | 3 | 208 | 3 | 208 | Regelaufgabe Gesundheitsamt | | Der HHA schließt sich der Anmerkung des Be- | 13 | 0 | 0 |

Top - 5 - Vorschläge aus den Stadtteilkonferenzen (STK) Haushaltsbefragung (HHB) Liste 2

| Ifd. Nr. | Vorschlags-Nr. | Vorschlag | Bereich | STK -Platzierung | STK -Punkte | HHB -Platzierung | HHB -Punkte | gesamt -Platzierung | gesamt -Punkte | Anmerkungen des Bezirksamtes | Stellungnahme Fachausschuss | Stellungnahme HH-Ausschuss 08.04.2009 | Votum | | |
|----------|--------------------------|---|-------------------|------------------|-------------|------------------|-------------|---------------------|----------------|------------------------------|---|---|-------|---|---|
| | | | | | | | | | | | | | J | N | E |
| 56 | 10-99-12 | Vorbehaltloser Fortbestand des „Familientreffs“ in der Volkradstraße 4 , weil - bietet individuelle Maßnahmen zur Kinderförderung bei gleichzeitiger Gewährung notwendiger Freiräume für die Eltern; schafft Möglichkeiten der ehrenamtliche Tätigkeit interessierter und sozial engagierter Bürger; Chancen des Gedanken- u. Erfahrungsaustausch junger Eltern untereinander mit individueller Atmosphäre; bietet patenschaftliche Betreuung von Kindern durch engagierte Omas und Opas für alleinerziehende Elternteile. | Stadtteilprojekte | 3 | 56 | 4 | 123 | 4 | 179 | Ca. 35. 000 € | Der Ausschuss für <u>Soziales/ Mieterinteressen</u> empfiehlt dem Haushaltsausschuss, das Bezirksamt zu ersuchen, für diese 4 <u>Projekte (Vorschlag Nr. 4, 8, 19, 56)</u> Maßnahmen der Agentur für Arbeit (z. B. ÖBS) anzuregen und diese Projekte insgesamt mit einem Zuschuss von 4.000 Euro für Sachmittel zu kofinanzieren. | Das Bezirksamt wird ersucht für <u>die 3 Projekte - Vorschlag Nr. 8 (10-3-6), 19 (10-4-4), 56 (10-99-12)</u> - Maßnahmen der Agentur für Arbeit (z. B. ÖBS) anzuregen und diese Projekte mit einem Zuschuss von jeweils 1.000 Euro für Sachmittel zu kofinanzieren. | 11 | 0 | 1 |
| 57 | 10-11-3 | Für das Projekt "Frauen der Welt helfen Frauen, sich aktiv in ihrer neuen Welt in der BRD zu integrieren" Workshops mit Erfahrungsaustausch + zur Qualifizierung; Veröffentlichung von Erfahrungsberichten + Kontaktadressen unter dem Motto " So habe ich mir / haben wir uns selbst geholfen". | Stadtteilprojekte | 2 | 71 | | 13 | 5 | 84 | Ca. 35.000€ Ca. 1.500 € | <u>Ausschuss Gleichstellung/ Integration:</u> Das Bezirksamt wird gebeten, bis zum Termin des Haushaltsausschusses Inhalt und Bedarf zu prüfen. <u>Die Prüfung hat Folgendes ergeben:</u> Inhalt des Projektes: Frauen verschiedener kultureller Herkunft sollen sich austauschen über Art und Weise ihrer | Das Bezirksamt wird ersucht, das Projekt mit bis zu 1.500 € zu unterstützen. | 13 | 0 | 0 |

Top - 5 - Vorschläge aus den Stadtteilkonferenzen (STK) Haushalbefragung (HHB) Liste 2

| Ifd. Nr. | Vorschlags-Nr. | Vorschlag | Bereich | STK -Platzierung | STK -Punkte | HHB -Platzierung | HHB -Punkte | gesamt -Platzierung | gesamt -Punkte | Anmerkungen des Bezirksamtes | Stellungnahme Fachausschuss | Stellungnahme HH-Ausschuss 08.04.2009 | Votum | | |
|----------|-------------------------|--|-------------------|------------------|-------------|------------------|-------------|---------------------|----------------|------------------------------|---|---|-------|---|---|
| | | | | | | | | | | | | | J | N | E |
| | | | | | | | | | | | Integration, positive und negative Erfahrungen auflisten, dokumentieren und dadurch immer mehr Frauen erreichen, ihre Erfahrungen aufzuschreiben. Es werden ca. 1.500 Euro für Dokumentationen und Aufwandsentschädigungen wie Fahrkarten benötigt. | | | | |
| 58 | 10-11-6 | Erhalt der AG Racing (momentaner Standort Baikalstr. 4 Jugendverkehrsschule) an einem adäquaten Standort - Sicherstellung des jetzigen Standortes | Kinder und Jugend | | 14 | 5 | 46 | | 60 | | <p><u>Jugendhilfeausschuss:</u> Zuständigkeit liegt im Schulamt und nicht bei Jugend.</p> <p><u>Bildungsausschuss:</u> In der Diskussion zur Drucksache stellt der Ausschuss fest, dass keine der vorliegenden Vorschläge, den Bereich Schule betreffen.</p> <p>Der Ausschuss empfiehlt dem Ausschuss für Haushalt, Personal und Ver-</p> | Laut Schulentwicklungsplanung ist keine Verlagerung der Jugendverkehrsschule vorgesehen. Deswegen ungeachtet wird der Bildungsausschuss mit Prüfung beauftragt. | 11 | 0 | 0 |

**Top - 5 - Vorschläge aus den Stadtteilkonferenzen (STK)
 Haushalbefragung (HHB) Liste 2**

| lfd. Nr. | Vorschlags-Nr. | Vorschlag | Bereich | STK -Platzierung | STK -Punkte | HHB -Platzierung | HHB -Punkte | gesamt -Platzierung | gesamt -Punkte | Anmerkungen des Bezirksamtes | Stellungnahme Fachausschuss | Stellungnahme HH-Ausschuss 08.04.2009 | Votum | | |
|----------|----------------|-----------|---------|------------------|-------------|------------------|-------------|---------------------|----------------|------------------------------|---|---------------------------------------|-------|---|---|
| | | | | | | | | | | | | | J | N | E |
| | | | | | | | | | | | waltungsreform, die Annahme der Drucksache. | | | | |

Top - 5 - Vorschläge aus den Stadtteilkonferenzen (STK) Haushaltsbefragung (HHB) Liste 2

| Ifd. Nr. | Vorschlags-Nr. | Vorschlag | Bereich | STK -Platzierung | STK -Punkte | HHB -Platzierung | HHB -Punkte | gesamt -Platzierung | gesamt -Punkte | Anmerkungen des Bezirksamtes | Stellungnahme Fachausschuss | Stellungnahme HH-Ausschuss 08.04.2009 | Votum | | |
|----------|----------------|-----------|---------|------------------|-------------|------------------|-------------|---------------------|----------------|------------------------------|-----------------------------|---------------------------------------|-------|---|---|
| | | | | | | | | | | | | | J | N | E |

Stadtteil – Karlshorst

| | | | | | | | | | | | | | | | |
|----|-------------------------|--|-------------------|---|----|---|-----|---|-----|--------------|--|---|----|---|---|
| 59 | 10-13-1 | Mehr finanzielle Mittel für Kinder- und Jugendarbeit in den Stadtteil bzw. für Karlshorst - finanziert werden sollen ein tägl. Angebot des Mädchentreffs (INVIA) und "Neu" ein Abenteuerspielplatz / Seilgarten hier mit Unterstützung von Raqinbow + JFE | Stadtteilprojekte | 1 | 74 | 2 | 163 | 1 | 237 | Ca. 35.000 € | <u>Jugendhilfeausschuss:</u> Hier geht es vor allem um generationsübergreifende Angebote. Hier sollten Stadteilmittel oder Mittel für soziale Projekte eingesetzt werden. | Zur Frage der Finanzierung des Angebotes des Mädchentreffs (INVIA) schließt sich der HHA der bei Vorschlag Nr. 21 (10-99-9) abgegebenen Beschlussempfehlung des Fachausschusses an. Die Finanzierung des Abenteuerspielplatzes / Seilgartens bzw. die Umsetzung des Vorschlages prüft der Umweltausschuss spätestens bis zum Beginn der Haushaltsberatungen. | 11 | 0 | 1 |
| 60 | 10-13-3 | Unterstützung der Projekte gegen Rechts Finanzielle Unterstützung der Projekte "Gegen Rechtsextremismus und Intoleranz" bzw. des Runden Tisches "Gegen Rechts in Karlshorst" | Stadtteilprojekte | 3 | 51 | 1 | 178 | 2 | 229 | Ca. 35.000 € | | Das Bezirksamt wird ersucht, bezirkswweit Mittel für Projekte gegen Rechts bereit zu stellen. | 11 | 1 | 0 |

Top - 5 - Vorschläge aus den Stadtteilkonferenzen (STK) Haushaltsbefragung (HHB) Liste 2

| Ifd. Nr. | Vorschlags-Nr. | Vorschlag | Bereich | STK -Platzierung | STK -Punkte | HHB -Platzierung | HHB -Punkte | gesamt -Platzierung | gesamt -Punkte | Anmerkungen des Bezirksamtes | Stellungnahme Fachausschuss | Stellungnahme HH-Ausschuss 08.04.2009 | Votum | | |
|----------|-------------------------|--|---------------------------|------------------|-------------|------------------|-------------|---------------------|----------------|------------------------------|--|--|-------|---|---|
| | | | | | | | | | J | | | | N | E | |
| 61 | 10-13-2 | Erneuerung der Bestuhlung der SBS Hönow Str. Aus hygienischen Gründen ist in der Seniorenbegegnungsstätte Hönow Str. die Erneuerung der Bestuhlung dringend erforderlich. Es wird beantragt, aus Mitteln des Bürgerhaushaltes 2010, die Bestuhlung für alle Räume neu beziehen zu lassen (Rückenlehne & Sitzflächen). Dabei handelt es sich um: 55 Stühle, 22 Stühle mit Armlehne, 2 Zweisitzer, 1 Dreisitzer, 1 Eckbank mit 6 Sitzflächen, oder Neuananschaffung. | Senioren | 2 | 56 | 3 | 80 | 3 | 136 | Ca. 5.000 € | Der Sozialausschuss beschloss (Vorschlag 22 und 61): <u>Der Ausschuss für Soziales/Mieterinteressen</u> empfiehlt dem Haushaltsausschuss, die erforderlichen Mittel zur Ersatzbeschaffung von Mobiliar in den Seniorenbegegnungsstätten in Höhe von 9.000 Euro in den Doppelhaushalt einzustellen. | Der HHA empfiehlt die erforderlichen Mittel in Höhe von 7.000 € zur Neuzbeschaffung der Stühle in den Haushalt 2010 einzustellen – Vorschlag 22 (10-5-1) und 61 (10-13-2). | 12 | 0 | 0 |
| 62 | 10-13-5 | Generationsübergreifende Sportangebote für innen und außen , Zusammenarbeit / Vernetzung von öffentl. + Freien Trägern / Sportvereinen --> Förderung von Projekten bzw. Workshops | Sport / Stadtteilprojekte | 5 | 32 | 4 | 61 | 4 | 93 | Ca. 35.000 € | <u>Ausschuss für Sport:</u> Grundsätzlich ist dies zu befürworten. Das Bezirksamt wird ersucht zu prüfen 1. Inwieweit dieses Anliegen bereits umgesetzt wird, 2. ob Mittel im Haushalt 2010/11 bereitgestellt werden können. | Der HHA schließt sich der Empfehlung des Fachausschusses an. | 13 | 0 | 0 |

Top - 5 - Vorschläge aus den Stadtteilkonferenzen (STK) Haushaltsbefragung (HHB) Liste 2

| Ifd. Nr. | Vorschlags-Nr. | Vorschlag | Bereich | STK - Platzierung | STK - Punkte | HHB - Platzierung | HHB - Punkte | gesamt - Platzierung | gesamt - Punkte | Anmerkungen des Bezirksamtes | Stellungnahme Fachausschuss | Stellungnahme HH-Ausschuss 08.04.2009 | Votum | | |
|----------|-------------------------|---|---------|-------------------|--------------|-------------------|--------------|----------------------|-----------------|------------------------------|--|---|-------|---|---|
| | | | | | | | | | | | | | J | N | E |
| 63 | 10-13-4 | Gutachten für Standortbestimmung Sportplatz Erstellung eines Gutachtens für die Standortbestimmung eines ungedeckten Sportplatzes | Sport | 4 | 36 | 5 | 27 | 5 | 63 | Ca. 15.000 € | Ausschuss für Sport: Auf Grund der Haushaltssperre und des Nachtragshaushaltes konnte dieser Vorschlag bisher nicht realisiert werden. Das Bezirksamt wird gebeten, die Mittel für das Gutachten im Haushaltsjahr 2010 wieder in Höhe von 15.000 Euro einzustellen. | Der HHA schließt sich der Beschlussempfehlung des Fachausschusses an. | 12 | 0 | 0 |

Gelbe Markierung – keine Stellungnahme des Fachausschusses zum Vorschlag im Vorfeld der Sitzung des Haushaltsausschusses am 08.04.2009
(Vorschlag Nr. 12, 20, 32, 34, 35, 39, 40, 50, 51, 52, 54, 55, 58, 60)

Top - 10 - Vorschläge aus dem Internet (Inet) Haushaltsbefragung (HHB) Liste 1

| Lfd. Nr. | Vorschlag | Vorschlagstext - original | Bereich | Internet - Platzierung | Internet - Punkte | HHB - Platzierung | HHB - Punkte | gesamt - Platzierung | gesamt - Punkte | Anmerkungen des Bezirksamtes | Stellungnahme Fachausschuss | Stellungnahme HH-Ausschuss 08.04.2009 | Votum | | |
|----------|--------------------------|--|------------------|------------------------|-------------------|-------------------|--------------|----------------------|-----------------|---|-----------------------------|--|-------|---|---|
| | | | | | | | | | | | | | J | N | E |
| 1 | 10-55-47 | <p>Gegen Graffiti und Müll in Grünanlagen, auf Spielplätzen und auf Wegen (10-55-47) Jugendliche und Kinder sollen stärker vom Ordnungsamt und von Mitarbeitern der Jugendclub's zur Verantwortung gezogen werden, was die Sauberkeit der öffentlichen Bereiche betrifft. Z.B. Das erste Mal nur ermahnen und merken; das zweite Mal aufschreiben und beim dritten Mal Sozialarbeit, z.B. kontrollierte Reinigungsarbeiten des öffentlichen Raumes und öffentlicher Einrichtungen.</p> | Umwelt und Natur | 13 | 15 | 1 | 607 | 1 | 622 | Ggf. im Rahmen arbeitsmarktpol. Programme zu realisieren. | | Die Umsetzung des Vorschlages wird abgelehnt , da dieser keine Haushaltsrelevanz hat. Der Vorschlag wird in den Wirtschaftsausschuss verwiesen. | 11 | 0 | 1 |

Top - 10 - Vorschläge aus dem Internet (Inet) Haushaltebefragung (HHB) Liste 1

| Lfd. Nr. | Vorschlag | Vorschlagstext - original | Bereich | Internet - Platzierung | Internet - Punkte | HHB - Platzierung | HHB - Punkte | gesamt - Platzierung | gesamt - Punkte | Anmerkungen des Bezirksamtes | Stellungnahme Fachausschuss | Stellungnahme HH-Ausschuss 08.04.2009 | Votum | | |
|----------|--------------------------|--|-------------------|------------------------|-------------------|-------------------|--------------|----------------------|-----------------|-----------------------------------|--|--|-------|---|---|
| | | | | | | | | | | | | | J | N | E |
| 2 | 10-55-93 | <p>Erholung für alle - Erhöhung der Förderung von sozialpädagogischen Ferienfahrten für Kinder und Jugendliche (10-55-93)</p> <p>Uns gefällt nicht, dass zu den Ferienfahrten immer mehr Kinder und Jugendliche, deren Eltern nicht so viel Geld haben, nicht mitkommen können und zu Hause bleiben müssen.</p> <p>Vom Jugendamt gibt es pro Tag und Teilnehmer/in 10€. Rund 20€ kostet aber allein schon der Aufenthalt in der Jugendherberge. Fahrtkosten, Fahrrad- und Bootsausleihe, Eintrittsgelder sowie Projektangebote wie z.B. Grillfeste kommen noch dazu. Das bedeutet für die Eltern einen Eigenanteil zwischen 15 und 20€ pro Tag zu zahlen. In den Sommerferien sind das z.B. für 8Tage Ferienfahrt Kosten zwischen 120 und 160€. Das können viele nicht aufbringen. Für Geschwisterkinder schon gar nicht.</p> <p>Damit fällt für sie die einzige Erholungsfahrt weg, an der sie teilnehmen könnten. Wir finden das ungerecht und wünschen uns eine Umverteilung der Mittel zugunsten der Ferienfahrten.</p> | Kinder und Jugend | 5 | 59 | 2 | 374 | 2 | 433 | Aus dem Jugendetat zu finanzieren | <p><u>Jugendhilfe-</u> <u>ausschuss:</u> Zustimmung zur Erhöhung der Förderung pro Tag und pro teilnehmendem Kind auf 20€, um tatsächlich bedürftige Familien zu erreichen. Der JHA, die Verwaltung des Jugendamtes sowie freie Träger erarbeiten bis zum Oktober 2009 ein Verfahren zur Überprüfung, ob das Geld tatsächlich bei bedürftigen Kindern ankommt (also Schaffung klarer Regelungen für „Bedürftigkeit“, welche überprüfbar sind).</p> | Der HHA schließt sich der Empfehlung des Fachausschusses an. | 12 | 0 | 0 |

Top - 10 - Vorschläge aus dem Internet (Inet) Haushaltebefragung (HHB) Liste 1

| Lfd. Nr. | Vorschlag | Vorschlagstext - original | Bereich | Internet - Platzierung | Internet - Punkte | HHB - Platzierung | HHB - Punkte | gesamt - Platzierung | gesamt - Punkte | Anmerkungen des Bezirksamtes | Stellungnahme Fachausschuss | Stellungnahme HH-Ausschuss 08.04.2009 | Votum | | |
|----------|--------------------------|--|-----------------------------|------------------------|-------------------|-------------------|--------------|----------------------|-----------------|---|--|---|-------|---|---|
| | | | | | | | | | | | | | J | N | E |
| 3 | 10-55-44 | Nachhilfeunterricht für Schüler im Stadthaus (10-55-44) Für gemeinnützige Tätigkeiten werden 1 Euro-Jobber beschäftigt. Um auch den finanziell schwachen Bürgern die Möglichkeit zu geben, ihren Kindern eine angemessene Unterstützung im Bereich der Schulausbildung zu ermöglichen, schlage ich vor, dass arbeitslose Lehrer(-innen) im Stadthaus auf dieser Basis für Nachhilfeunterricht beschäftigt werden. Dies hat einerseits den Vorteil, dass die Lehrer(-innen) mit dem aktuellen Lehrplan betraut bleiben und andererseits, dass Kindern, deren Eltern sich die teureren Gebühren für Nachhilfe in der freien Wirtschaft nicht leisten können, trotzdem Hilfe erhalten können. Weiterhin würde das schön sanierte Stadthaus mehr frequentiert werden und die vielzähligen Räumlichkeiten hätten eine angemessene Auslastung. Auch als Treffpunkt für Schüler, welche sich bedauerlicher Weise auf der Straße aufhalten müssen, wäre parallel eine Nachmittagsbetreuung mit Ansprechpartnern sehr wertvoll. Im Hinblick auf eine bessere Schulausbildung würde Lichtenberg im Laufe der Jahre mit Sicherheit Einsparungen erwirken - was die Kürzungen bei den Jugendlichen | Kinder und Jugend Kultur | 24 | 4 | 3 | 333 | 3 | 337 | Konkreter Bedarf muss noch ermittelt werden | Jugendhilfe-ausschuss: Hier soll eine Stellungnahme des Bildungsausschusses eingeholt werden. | Das Bezirksamt wird ersucht, den Bedarf spätestens bis zum Beginn der Haushaltsberatungen im Bildungsausschuss zu prüfen. | 11 | 0 | 0 |

Top - 10 - Vorschläge aus dem Internet (Inet) Haushaltebefragung (HHB) Liste 1

| Lfd. Nr. | Vorschlag | Vorschlagstext - original | Bereich | Internet - Platzierung | Internet - Punkte | HHB - Platzierung | HHB - Punkte | gesamt - Platzierung | gesamt - Punkte | Anmerkungen des Bezirksamtes | Stellungnahme Fachausschuss | Stellungnahme HH-Ausschuss 08.04.2009 | Votum | | | |
|----------|--------------------------|---|--------------|------------------------|-------------------|-------------------|--------------|----------------------|-----------------|------------------------------|--|--|-------|---|---|--|
| | | | | | | | | | | | | | J | N | E | |
| | | und Kindern in den letzten Jahren bewirkt hat, ist uns wohl allen deutlich vor Augen. Es ist an der Zeit, sich wieder intensiver den Kindern und Jugendlichen zu widmen. In diesem Sinne... | | | | | | | | | | | | | | |
| 4 | 10-99-07 | Neuanschaffungen öffentliche Bibliotheken (10-99-07) Neuanschaffung von Medien aller Art einschließlich Bücher für alle Bereiche | Bibliotheken | 9 | 33 | 5 | 273 | 4 | 306 | Regelaufgabe der Bibliothek | Kulturausschuss: Der Vorschlag unterstreicht die im Zusammenhang mit der Stellungnahme zum Ergänzungshaushalt vertretene Position des Ausschusses, dass die Einschränkungen des Medienetats der Lichtenberger Bibliotheken nur vorübergehender Natur sein können. | Die Regelfinanzierung (400.000 €) ist sicherzustellen (s. auch Vorschlag Nr. 31 (10-6-1) in der Anlage 1 und Nr. 9 (10-55-172) in der Anlage 2). | 13 | 0 | 0 | |

Top - 10 - Vorschläge aus dem Internet (Inet) Haushaltsbefragung (HHB) Liste 1

| Lfd. Nr. | Vorschlag | Vorschlagstext - original | Bereich | Internet - Platzierung | Internet - Punkte | HHB - Platzierung | HHB - Punkte | gesamt - Platzierung | gesamt - Punkte | Anmerkungen des Bezirksamtes | Stellungnahme Fachausschuss | Stellungnahme HH-Ausschuss 08.04.2009 | Votum | | |
|----------|---------------------------|--|-------------------|------------------------|-------------------|-------------------|--------------|----------------------|-----------------|--|--|--|-------|---|---|
| | | | | | | | | | | | | | J | N | E |
| 5 | 10-55-123 | <p>Stadtteilarbeit gegen Rechtsextremismus und für Partizipation von Kindern und Jugendlichen (10-55-123) Das IN VIA Center Berlin soll gegen die steigende Tendenz von Rechtsextremismus und für die Partizipation von Kindern und Jugendlichen an politischen Prozessen und Stadtteilgestaltung Zuwendungen (Personalkosten und Sachkosten) für den Bereich Stadtteilarbeit erhalten! Erfolgreiche Projekte im Jahr 2008 waren das Projekt "Notinseln", die Kiezdetektive mit Kinderkonferenz sowie Beteiligung und Organisation an/von Aktionen gegen Rechts sowie Förderung des bürgerschaftlichen Engagements.</p> | Stadtteilprojekte | 13 | 15 | 4 | 283 | 5 | 298 | Ca. 35.000 € | | Das Bezirksamt wird ersucht, bezirksweit Mittel für Projekte gegen Rechts bereit zu stellen. | 11 | 1 | 0 |
| 6 | 10-55-137 | <p>Das Keramikatelier Lichtenberg in seiner bewährten Struktur und Qualität erhalten (10-55-137) Das Keramikatelier Lichtenberg besteht seit 25 Jahren, es zeichnet sich im Vergleich zu anderen dem gleichen Zweck dienenden Einrichtungen durch hohe Qualität und Zuverlässigkeit aus. Deshalb sind die Besucherzahlen auch kontinuierlich gestiegen bis derzeit ca. 5000 im Jahr. Qualität und Zuverlässigkeit in allen Bereichen der keramischen Tätigkeiten werden</p> | Kultur | 1 | 182 | 26 | 82 | 6 | 264 | Reduzierung des Angebotes ist nicht geplant. | <u>Kulturausschuss:</u> Der Vorschlag, das Keramikatelier Lichtenberg in seiner bewährten Struktur und Qualität zu erhalten wird vom Ausschuss einschließlich der Stellungnahme des Bezirksamtes unterstützt. | Der HHA schließt sich der Beschlussempfehlung des Fachausschusses an. | 13 | 0 | 0 |

Top - 10 - Vorschläge aus dem Internet (Inet) Haushaltsbefragung (HHB) Liste 1

| Lfd. Nr. | Vorschlag | Vorschlagstext - original | Bereich | Internet - Platzierung | Internet - Punkte | HHB - Platzierung | HHB - Punkte | gesamt - Platzierung | gesamt - Punkte | Anmerkungen des Bezirksamtes | Stellungnahme Fachausschuss | Stellungnahme HH-Ausschuss 08.04.2009 | Votum | | | |
|----------|--------------------------|--|------------|------------------------|-------------------|-------------------|--------------|----------------------|-----------------|------------------------------|--|---|-------|---|---|--|
| | | | | | | | | | | | | | J | N | E | |
| | | garantiert durch die gut ausgebildeten Fachkräfte, das Engagement derselben und die bis ins Detail durchdachte Struktur des Ateliers. Das begründet den immensen Zulauf durch Besucher, der sich in den letzten Jahren noch verstärkt hat. Nicht vergessen werden dürfen die sozialen Aufgaben, die das Atelier übernommen hat, wie die intensive und verständnisvolle Beschäftigung mit Kranken und Behinderten sowie die Kurse für Kinder, Jugendliche und Familien. Wo findet man sowas heute noch. Der Stadtbezirk kann stolz sein auf sein Keramikatelier. Das spricht sich rum, nicht nur aus dem Stadtbezirk Lichtenberg kommen die Besucher. Und es ordnet sich gut ein in den "Ort der Vielfalt", der der Stadtbezirk ja ist. | | | | | | | | | | | | | | |
| 7 | 10-55-64 | Regionalmanagement stärken – für eine bessere Wirtschaftsentwicklung in Lichtenberg (10-55-64) Zahlreiche kleine und mittlere Unternehmen in Lichtenberg konnten in den letzten Jahren die Unterstützung des Regionalmanagements für ihr Entwicklung nutzen. Nicht umsonst haben sich viele Lichtenberger deshalb in den letzten Jahren für | Wirtschaft | 4 | 77 | 10 | 155 | 7 | 232 | Ca. 100.000 € | <u>Ausschuss Wirtschaft/ Arbeit:</u> Es wurde darauf verwiesen, dass der Wirtschaftsausschuss bereits am 9. Oktober 2008 einen Beschluss zum Thema gefasst hatte. In seiner Stellungnahme für | Der HHA empfiehlt 100.000 € für Regionalmanagement im Haushalt 2010 einzustellen. | 8 | 2 | 1 | |

Top - 10 - Vorschläge aus dem Internet (Inet) Haushaltebefragung (HHB) Liste 1

| Lfd. Nr. | Vorschlag | Vorschlagstext - original | Bereich | Internet - Platzierung | Internet - Punkte | HHB - Platzierung | HHB - Punkte | gesamt - Platzierung | gesamt - Punkte | Anmerkungen des Bezirksamtes | Stellungnahme Fachausschuss | Stellungnahme HH-Ausschuss 08.04.2009 | Votum | | |
|----------|-----------|--|---------|------------------------|-------------------|-------------------|--------------|----------------------|-----------------|------------------------------|---|---------------------------------------|-------|---|---|
| | | | | | | | | | | | | | J | N | E |
| | | den Erhalt des Regionalmanagements eingesetzt. So werden z.B. mit dem Unternehmensportal für die Region nicht nur Informationen für dienstleistungssuchende Bürger angeboten, sondern vor allem auch unternehmerische Kontakte ermöglicht bzw. verbessert. Dazu tragen insbesondere die regelmäßigen Treffen bei. Hier konnte ich wichtige Informationen für mich erhalten, aber andererseits auch weitergeben. Ich schätze mich glücklich, über das Portal einen Unternehmer gefunden zu haben, mit dem ich mittlerweile zwei Jahre erfolgreich zusammenarbeite. Aus eigener Erfahrung weiß ich, dass das Regionalmanagement auch bei anderen unternehmerischen Problemen – wie etwa bei der Suche nach Gewerberäumen hilft. Unterstützung wird auch geboten bei der Gewinnung von Investoren, oder als Moderator zwischen Unternehmen, der Verwaltung und den politischen Entscheidungsträgern des Bezirks. Dies alles dient nachweislich der wirtschaftlichen Entwicklung in Lichtenberg und damit auch der Schaffung von Arbeitsplätzen in der Region. Deshalb muss das Regionalmanagement auch weiter | | | | | | | | | den Haushaltsausschuss zum Ergänzungshaushaltsplan 2009, heißt es da: "Insbesondere spricht sich der Ausschuss für die Weiterfinanzierung des Regionalmanagements mit mindestens den in der Vorlage vorgesehenen Mitteln aus. Zudem empfiehlt der Ausschuss die Übernahme des Regionalmanagements in eine Regelfinanzierung ab 2010." (Abstimmungsergebnis: 7 / 0 / 2) Aufbauend auf diesen Beschluss hat der Wirtschaftsausschuss seine Empfehlung an den Haushaltsausschuss nun erweitert: | | | | |

Top - 10 - Vorschläge aus dem Internet (Inet) Haushalbefragung (HHB) Liste 1

| Lfd. Nr. | Vorschlag | Vorschlagstext - original | Bereich | Internet - Platzierung | Internet - Punkte | HHB - Platzierung | HHB - Punkte | gesamt - Platzierung | gesamt - Punkte | Anmerkungen des Bezirksamtes | Stellungnahme Fachausschuss | Stellungnahme HH-Ausschuss 08.04.2009 | Votum | | |
|----------|-----------|---------------------------|---------|------------------------|-------------------|-------------------|--------------|----------------------|-----------------|------------------------------|--|---------------------------------------|-------|---|---|
| | | | | | | | | | | | | | J | N | E |
| | | gestärkt werden. | | | | | | | | | Der Ausschuss empfiehlt die Annahme der Drucksache 1201/VI, Vorlage des Bezirksamtes, für seinen Bereich, also die Vorschlagsnummer 10-55-64, Alternativ empfiehlt der Ausschuss, für die Aufgaben - Gewerbeflächenvermarktung, - Investorenakquise und - Betrieb des Unternehmensportals (inklusive Netzwerkarbeit) 100 T. Euro in den Bereich Wirtschaftsförderung des Haushaltes 2010 und folgende einzustellen. | | | | |

Top - 10 - Vorschläge aus dem Internet (Inet) Haushalbefragung (HHB) Liste 1

| Lfd. Nr. | Vorschlag | Vorschlagstext - original | Bereich | Internet - Platzierung | Internet - Punkte | HHB - Platzierung | HHB - Punkte | gesamt - Platzierung | gesamt - Punkte | Anmerkungen des Bezirksamtes | Stellungnahme Fachausschuss | Stellungnahme HH-Ausschuss 08.04.2009 | Votum | | |
|----------|---------------------------|--|-------------------|------------------------|-------------------|-------------------|--------------|----------------------|-----------------|--|--|--|-------|---|---|
| | | | | | | | | | | | | | J | N | E |
| 8 | 10-55-111 | KULTschule als interkulturelles u. soziales Zentrum für für den Kiez unbedingt erhalten. (10-55-111) Die KULTschule ist bereits ein einzigartiges interkulturelles und soziales Zentrum für Menschen aller Altersklassen.Fördert Wohlfühlatmosphäre im Kiez.Vermittelt kulturelle Erlebnisse und Bildung in grosser Breite.Leistet bedeutenden Beitrag zur Integration ausländischer Mitbürger.Diese Entwicklung muss weiter gefördert werden. | Stadtteilprojekte | 19 | 8 | 6 | 207 | 8 | 215 | Ist im Rahmen der Gesamtkonzeption zur Stadtteilarbeit zu entscheiden. | Der Sozialausschuss stellt fest, dass an einem Gesamtkonzept für die zukünftige Arbeit der SKZ gearbeitet wird, das ab Januar 2010 wirksam werden soll. In diesem Rahmen ist dann auch über die soziokulturellen Angebote in den SKZ zu entscheiden. | Der HHA schließt sich der Empfehlung des Fachausschusses an. | 12 | 0 | 0 |

Top - 10 - Vorschläge aus dem Internet (Inet) Haushaltsbefragung (HHB) Liste 1

| Lfd. Nr. | Vorschlag | Vorschlagstext - original | Bereich | Internet - Platzierung | Internet - Punkte | HHB - Platzierung | HHB - Punkte | gesamt - Platzierung | gesamt - Punkte | Anmerkungen des Bezirksamtes | Stellungnahme Fachausschuss | Stellungnahme HH-Ausschuss 08.04.2009 | Votum | | |
|----------|---------------------------|---|-------------------|------------------------|-------------------|-------------------|--------------|----------------------|-----------------|------------------------------|---|---|-------|---|---|
| | | | | | | | | | | | | | J | N | E |
| 9 | 10-55-172 | Qualität versus Quote (10-55-172) Die Leistungen der Bibliotheken sollten nicht mehr nur an der Zahl der Ausleihen gemessen werden. Kommunale Bibliotheken sollen einen Bildungsauftrag erfüllen, die Liebe zum Buch, zur Literatur entwickeln. Dabei kommt es weniger auf die Masse des Angebotes an. Die Bibliothekare sind doch gut ausgebildet und sollten sich im Einkaufsgeschmack nicht am untersten Level orientieren müssen, weil ihnen die Quote im Nacken sitzt. Derselbe Unfug wie beim öffentlich-rechtlichen Fernsehen muss sich hier nicht wiederholen. Außerdem sollten bevorzugt Hardcover statt Paperbacks angeschafft werden, denn wenn es sich um gute Literatur handelt, gehört die gute Form einfach dazu und Billige Broschüren nutzen sich so schnell ab, dass sie kaum ökonomischer sein können. | Bibliotheken | 22 | 6 | 7 | 197 | 9 | 203 | Regelaufgabe der Bibliothek | <u>Kulturausschuss:</u> Der Vorschlag unterstreicht die im Zusammenhang mit der Stellungnahme zum Ergänzungshaushalt vertretene Position des Ausschusses, dass die Einschränkungen des Medienetats der Lichtenberger Bibliotheken nur vorübergehender Natur sein können. | Die Regelfinanzierung (400.000 €) ist sicherzustellen (s. auch Vorschlag Nr. 31 (10-6-1) in der Anlage 1 und Nr. 4 (10-99-07) in der Anlage 2). | 13 | 0 | 0 |
| 10 | 10-55-126 | Aufbau eines Kulturtreffpunktes im Bürgerschloss Hohenschönhausen (10-55-126) Im Kulturtreffpunkt sollen kulturelle Veranstaltungen, Ausstellungen, Lesungen, der Schloss-Salon als Talk mit Prominenten, ein Internet-Portal zu den Lichtenberger Events und eine Kiezbibliothek für Kunst, | Stadtteilprojekte | 13 | 15 | 8 | 171 | 10 | 186 | Ca. 35.000 | <u>Kulturausschuss:</u> Der Ausschuss unterstützt alle Maßnahmen, die geeignet sind den Ausbau des Gutshauses Hohenschönhausen zum | Der HHA schließt sich der Beschlussempfehlung des Fachausschusses an. | 11 | 0 | 2 |

Top - 10 - Vorschläge aus dem Internet (Inet) Haushaltebefragung (HHB) Liste 1

| Lfd. Nr. | Vorschlag | Vorschlagstext - original | Bereich | Internet - Platzierung | Internet - Punkte | HHB - Platzierung | HHB - Punkte | gesamt - Platzierung | gesamt - Punkte | Anmerkungen des Bezirksamtes | Stellungnahme Fachausschuss | Stellungnahme HH-Ausschuss 08.04.2009 | Votum | | | |
|----------|--------------------------|---|---------|------------------------|-------------------|-------------------|--------------|----------------------|-----------------|--|---|---|-------|---|---|--|
| | | | | | | | | | | | | | J | N | E | |
| | | Kultur und Tourismus für alle Altersgruppen angeboten werden. Wir wünschen uns zahlreiche Unterstützung für die Umsetzung unseres Vorhabens. | | | | | | | | | „Bürgerschloss“ und zu einem Kulturstandort zu unterstützen, insofern sie nicht zur Reduzierung der Haushaltsmittel der kommunalen Kulturstandorte und Kulturangebote führen. | | | | | |
| 11 | 10-55-78 | Ausbau der Freizeitsportanlage im Fennpfuhl, Weißenseer Weg 100: (10-55-78) Seit der Eröffnung der wiederbelebten Freizeitsportanlage im Fennpfuhl, am 12. Mai 1999, hat sie sich zu einem beliebten Treffpunkt für Kinder, Jugendliche und Familien des Wohngebietes entwickelt. Aufwertungen erhielt der Platz durch den Aufbau einer Half-Pipe im Juni 2002, durch die Neugestaltung des Kleinfeldes und die Installation eines Wasseranschlusses aus Mitteln Stadtumbau Ost (2005). Die Sportangebote und die Möglichkeiten der kostenlosen Ausleihe von Sportgeräten wurden in jedem Jahr von vielen | Sport | 21 | 7 | 9 | 160 | 11 | 167 | Der Bedarf muss noch quantifiziert werden. | <u>Ausschuss für Sport:</u> Die Forderungen zur Sanierung bzw. zum Ausbau dieser Sportanlage würden wesentliche finanzielle Mittel erfordern. Das Bezirksamt wird ersucht zu prüfen, ob und für welche Forderungen Mittel im Haushalt 2010/11 eingestellt werden können. In der Sanierungsliste ist die Realisierung | Der HHA schließt sich der Beschlussempfehlung des Fachausschusses an. | 13 | 0 | 0 | |

Top - 10 - Vorschläge aus dem Internet (Inet) Haushalbefragung (HHB) Liste 1

| Lfd. Nr. | Vorschlag | Vorschlagstext - original | Bereich | Internet - Platzierung | Internet - Punkte | HHB - Platzierung | HHB - Punkte | gesamt - Platzierung | gesamt - Punkte | Anmerkungen des Bezirksamtes | Stellungnahme Fachausschuss | Stellungnahme HH-Ausschuss 08.04.2009 | Votum | | |
|----------|-----------|---|---------|------------------------|-------------------|-------------------|--------------|----------------------|-----------------|------------------------------|-------------------------------------|---------------------------------------|-------|---|---|
| | | | | | | | | | | | | | J | N | E |
| | | <p>Bewohnerinnen und Bewohnern des Fennpfuhl wahrgenommen. Durch die Veranstaltung von Turnieren in Kooperation mit der Sportjugend oder durch Sport- oder Sommerfeste erfreute sich der Platz wachsender Beliebtheit. Organisiert und Instand gehalten wird die Anlage durch ein Betreuungsteam des CJD, das durch die Unterstützung des Bezirkes und des Jobcenters tätig sein kann. Durch einen Blick in das Gästebuch des Platzes und durch Befragungen ist deutlich geworden, dass es sich lohnt die Freizeitsportanlage zu erhalten und weiter auszubauen.</p> <p>Dazu folgende Vorschläge:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Schaffung eines Aufenthaltsraumes für das Betreuungsteam und eines Lagers für die Sportgeräte - Sanierung des Zaunes und des Eingangstores - Beleuchtung der Anlage - Installation von Toiletten und Duschen - Schaffung von Sitzgelegenheiten an verschiedenen Stellen - Umzäunung des Fußballfeldes - Anlegen eines Feldes für Außenschach - Mehr Angebote für kleine Kinder | | | | | | | | | einiger Anliegen bereits enthalten. | | | | |

Top - 10 - Vorschläge aus dem Internet (Inet) Haushalbefragung (HHB) Liste 1

| Lfd. Nr. | Vorschlag | Vorschlagstext - original | Bereich | Internet - Platzierung | Internet - Punkte | HHB - Platzierung | HHB - Punkte | gesamt - Platzierung | gesamt - Punkte | Anmerkungen des Bezirksamtes | Stellungnahme Fachausschuss | Stellungnahme HH-Ausschuss 08.04.2009 | Votum | | | |
|----------|---------------------------|---|-------------------|------------------------|-------------------|-------------------|--------------|----------------------|-----------------|------------------------------|---|--|-------|---|---|--|
| | | | | | | | | | | | | | J | N | E | |
| | | <ul style="list-style-type: none"> - Sanierung der Half-Pipe - Ausbau des Skateparks - Graffitiflächen - Installation einer Reckstange, Hanteln und Gewichte - Gestaltung eines Parcours für Mountainbikes | | | | | | | | | | | | | | |
| 12 | 10-55-124 | <p>Erhalt des Familienprojekts "Potpourri" mit allen Angeboten für die Familien in Karlshorst (10-55-124)Das Familienprojekt "Potpourri" ist seit 8 Jahren ein fester Bestandteil der Kiezkultur von Karlshorst und wird aufgrund des stetigen Zuwachses von Familien in diesem Stadtviertel immer wichtiger. Hier können sich Eltern kennenlernen, austauschen und unterstützen, Netzwerke bilden, werden beraten und können die verschiedenen Kursangebote in Anspruch nehmen. Ein wichtiger Bestandteil ist die Familienbildung (Elterninformations- und -diskussionsabende, Elternkurse, offene Angebote etc.) Es muss dringend für Väter, Mütter und Kinder aus Karlshorst und anderswo mit allen Angeboten erhalten bleiben.</p> | Kinder und Jugend | 3 | 90 | 29 | 57 | 12 | 147 | Ca. 35.000 € | <p><u>Jugendhilfe-</u> <u>ausschuss:</u> Über Leistungsverträge gemäß SGB VIII §§ 11,13,16 entscheidet der JHA voraussichtlich im November 2009. Der JHA spricht sich für den Erhalt bestehender Angebotsstrukturen nach den Möglichkeiten der Budgetzuweisung aus.</p> | Der HHA schließt sich der Empfehlung des Fachausschusses an. | 12 | 0 | 0 | |

Top - 10 - Vorschläge aus dem Internet (Inet) Haushaltsbefragung (HHB) Liste 1

| Lfd. Nr. | Vorschlag | Vorschlagstext - original | Bereich | Internet - Platzierung | Internet - Punkte | HHB - Platzierung | HHB - Punkte | gesamt - Platzierung | gesamt - Punkte | Anmerkungen des Bezirksamtes | Stellungnahme Fachausschuss | Stellungnahme HH-Ausschuss 08.04.2009 | Votum | | |
|----------|--------------------------|---|-------------------|------------------------|-------------------|-------------------|--------------|----------------------|-----------------|------------------------------|---|--|-------|---|---|
| | | | | | | | | | | | | | J | N | E |
| 13 | 10-55-82 | FAMILIENTREFF ALLERLEI FÖRDERN (10-55-82) Der Familientreff Allerlei in der Volkradstr. 4 in 10319 Berlin ist aus Friedrichsfelde nicht mehr weg zu denken. Er bietet allen Eltern, Großeltern und Kindern im Kiez Beratung, Unterstützung und die Möglichkeiten der Begegnung. Von Kleidbar über Familiencafé und Familienfrühstück bis hin zur Rechtsberatung bietet der Familientreff alles, was wir im Kiez benötigen. Auch das Familienpatenprojekt, bei dem aktive ältere Mitbürger an alleinerziehende Mütter und überforderte Eltern vermittelt werden, um diese mit ihrer Lebenserfahrung zu unterstützen, ist ein wichtiges (Auch generationsübergreifendes) PRojekt, bei dem beide PArteien nur profitieren können. Der Familientreff wird für die Stadtteilarbeit dringend gebraucht! Ohne den Familientreff wäre Friedrichsfelde um einiges ärmer, weil hier alles zusammenläuft: Kinder und Ihre Eltern werden hier beraten und unterstützt und können sich untereinander austauschen, auf diese Weise werden teure Erziehungshilfen des Jugendamtes unnötig, weil der Familientreff durch | Kinder und Jugend | 6 | 45 | 24 | 89 | 13 | 134 | Ca. 35.000 € | Jugendhilfe-ausschuss: In diesem Projekt geht es vor allem um generationsübergreifende Angebote. Hier sollten Stadtteilmittel oder Mittel für soziale Projekte eingesetzt werden. Die Zuständigkeit ist im Bereich Soziales. | Verweis auf den Vorschlag Nr. 56 (10-99-12) in der Anlage 1: Das Bezirksamt wird ersucht für die 3 Projekte - <u>Vorschlag Nr. 8 (10-3-6), 19 (10-4-4), 56 (10-99-12)</u> <u>Anlage 1</u> - Maßnahmen der Agentur für Arbeit (z. B. ÖBS) anzuregen und diese Projekte mit einem Zuschuss von jeweils 1.000 Euro für Sachmittel zu kofinanzieren. | 11 | 0 | 1 |

Top - 10 - Vorschläge aus dem Internet (Inet) Haushaltsbefragung (HHB) Liste 1

| Lfd. Nr. | Vorschlag | Vorschlagstext - original | Bereich | Internet - Platzierung | Internet - Punkte | HHB - Platzierung | HHB - Punkte | gesamt - Platzierung | gesamt - Punkte | Anmerkungen des Bezirksamtes | Stellungnahme Fachausschuss | Stellungnahme HH-Ausschuss 08.04.2009 | Votum | | | |
|----------|-----------|---|---------|------------------------|-------------------|-------------------|--------------|----------------------|-----------------|------------------------------|-----------------------------|---------------------------------------|-------|---|---|--|
| | | | | | | | | | | | | | J | N | E | |
| | | Kommunikation und Beratung alle Familien im Stadtteil unterstützt. Ich unterstütze den Familientreff seit 2 Jahren ehrenamtlich. Hier wird mir die Möglichkeit geboten, mich aktiv in die Kiezgestaltung einzubringen. Hier werde ich gebraucht und ich fühle mich anerkannt und geschätzt. Für mich und die anderen Ehrenamtlichen im Familientreff ist er sinngeneigend. Er bietet allen Mitbürgern, ob jung oder alt, die Möglichkeit sich zu engagieren, den Kiez aktiv zu unterstützen und zu gestalten und sich gebraucht zu fühlen. Wir brauchen den Treff, weil er wichtig ist für uns, die Familien und Rentner und auch nicht zuletzt Friedrichsfelde sozial aufwertet. | | | | | | | | | | | | | | |

Top - 10 - Vorschläge aus dem Internet (Inet) Haushaltebefragung (HHB) Liste 1

| Lfd. Nr. | Vorschlag | Vorschlagstext - original | Bereich | Internet - Platzierung | Internet - Punkte | HHB - Platzierung | HHB - Punkte | gesamt - Platzierung | gesamt - Punkte | Anmerkungen des Bezirksamtes | Stellungnahme Fachausschuss | Stellungnahme HH-Ausschuss 08.04.2009 | Votum | | |
|----------|---------------------------|---|---------|------------------------|-------------------|-------------------|--------------|----------------------|-----------------|---------------------------------------|---|---|-------|---|---|
| | | | | | | | | | | | | | J | N | E |
| 14 | 10-55-106 | <p>Mehr finanzielle Mittel für das Studio Bildende Kunst (10-55-106) Seit einigen Jahren beteilige ich mich am Grafik Kurs im Studio Bildende Kunst unter Leitung von Stefan Friedemann. Da für 2008 seitens des Bezirksamtes nicht genügend Mittel bereitgestellt wurden, um diesen und andere Kurse ganzjährig (bei einer zweimonatigen Sommerpause) zu finanzieren, möchte ich Sie darauf hinweisen, dass in den Kursen von Stefan Friedemann (Druckgrafik und Aktzeichen) Kunstvermittlung auf hohem Niveau stattfindet. Davon profitieren nicht nur engagierte Berufstätige, Arbeitslose, Senioren und Migranten, sondern auch Jugendliche. Besonders für diese sind in einer Welt des Überangebotes an vorgefertigten Bildern die Beschäftigung mit Kunst wichtig, weil charakterbildend (Erarbeitung eines eigenen Standpunktes statt Übernahme vorgefertigter Meinungen). Nicht zu unterschätzen ist ebemfalls, dass die Kurse oftmals als Vorbereitung für eine Aufnahmeprüfung an künstlerischenn Fach- und Hochschulen dienen. Ohne ganzjährige Finanzierung dieser Angebote ist eine kontinuierliche Beschäftigung mit Kunst -</p> | Kultur | 2 | 91 | 42 | 41 | 14 | 132 | Bedarf muss noch quantifiziert werden | <p><u>Kulturausschuss:</u> Die Leistungen des Studios Bildende Kunst sind unbestritten. Nach Quantifizierung des Bedarfs durch das Bezirksamt sollte geprüft werden, ob eine zusätzliche Förderung möglich ist.</p> | Der HHA schließt sich der Beschlussempfehlung des Fachausschusses an. Das Bezirksamt wird ersucht, spätestens bis zum Beginn der Haushaltsberatungen im Kulturausschuss eine Bedarfsermittlung vorzunehmen. | 13 | 0 | 0 |

Top - 10 - Vorschläge aus dem Internet (Inet) Haushaltsbefragung (HHB) Liste 1

| Lfd. Nr. | Vorschlag | Vorschlagstext - original | Bereich | Internet - Platzierung | Internet - Punkte | HHB - Platzierung | HHB - Punkte | gesamt - Platzierung | gesamt - Punkte | Anmerkungen des Bezirksamtes | Stellungnahme Fachausschuss | Stellungnahme HH-Ausschuss 08.04.2009 | Votum | | |
|----------|-----------|--|---------|------------------------|-------------------|-------------------|--------------|----------------------|-----------------|------------------------------|-----------------------------|---------------------------------------|-------|---|---|
| | | | | | | | | | | | | | J | N | E |
| | | Voraussetzung für gute Ergebnisse - nicht möglich. Ein höherer finanzieller Anteil für die Kursteilnehmer würde bedeuten, dass eine Teilnahme nur für finanziell Bessergestellte möglich wäre, ganz egal ob alt oder jung. Kunstausübung als Privileg?! Aktivitäten der Kursteilnehmer wie die Präsentation der Technik des Radierens während der Langen Nacht der Bilder oder regelmäßige Ausstellungen prägen das sozio-kulturelle Leben des Bezirkes mit. Damit steigt das Image als Kulturstandort. Auch daran sollte bei der Vergabe der Gelder gedacht werden. | | | | | | | | | | | | | |

Top - 10 - Vorschläge aus dem Internet (Inet) Haushalbefragung (HHB) Liste 1

| Lfd. Nr. | Vorschlag | Vorschlagstext - original | Bereich | Internet - Platzierung | Internet - Punkte | HHB - Platzierung | HHB - Punkte | gesamt - Platzierung | gesamt - Punkte | Anmerkungen des Bezirksamtes | Stellungnahme Fachausschuss | Stellungnahme HH-Ausschuss 08.04.2009 | Votum | | |
|----------|--------------------------|--|---------|------------------------|-------------------|-------------------|--------------|----------------------|-----------------|---------------------------------------|--|--|-------|---|---|
| | | | | | | | | | | | | | J | N | E |
| 15 | 10-55-83 | <p>Mehr Geld für die Jugendkunstschule Lichtenberg (10-55-83) Seit ich klein bin, steht die Jugendkunstschule Lichtenberg (JUKS), in der Demminer Straße 4, für mich offen - der schönste, zeitlose, bunte Fleck inmitten der Platten, direkt vor der Tür! Die künstlerische und nicht zuletzt auch pädagogische Arbeit, die all die Jahre in dieses Projekt investiert wurde, erscheint mir rückblickend äußerst wichtig für die Jugend in unserem Bezirk, da man sich hier mittels der Kunst frei entfalten kann, und man die unterschiedlichsten Menschen jeden Alters tolerieren und schätzen lernt. Zwar wird die Jugendkunstschule jährlich mit 50.000 Euro durch das Kulturamt mitfinanziert, doch der Albus e.V., als freier Träger der JUKS, ist noch immer auf finanzielle Unterstützung angewiesen. Leider können ich und noch viele andere interessierte Jugendliche und Kinder des Bezirks das vielfältige Angebot der JUKS nicht umfassend nutzen, da die Kosten für die Kurse noch immer zu hoch sind! Dabei ist die Kunst ein wunderbares Mittel, um alle Menschen zu verbinden! Unser anonymer Bezirk braucht eben solche Einrichtungen, um die Bürger zusammenzuführen, und somit das</p> | Kultur | 8 | 35 | 20 | 97 | 15 | 132 | Bedarf muss noch quantifiziert werden | <p><u>Kulturausschuss:</u> Der Vorschlag verlangt nach einer ressortübergreifenden Lösung. Der Ausschuss ersucht das Bezirksamt, alle Möglichkeiten zu prüfen, um das in der Jugendkunstschule vorhandene Potential zur Realisierung von Aufgaben der kulturellen Kinder- und Jugendbildung durch eine gemeinsame Finanzierung aus den Bereichen Bildung, Jugend und Kultur zu sichern. Die finanzielle Unterstützung von Projekten der Jugendkunstschule kann auf Dauer nicht vom Bereich Kultur allein getragen werden.</p> | Das Bezirksamt wird ersucht Möglichkeiten zu einer ressortübergreifenden Finanzierung für die Jugendkunstschule Lichtenberg aus den Bereichen Kultur, Jugend und Soziales bei der Aufstellung des Haushaltes 2010/2011 zu prüfen (Verweis auf die Drucksache 1178/VI Arbeit der Jugendkunstschule nachhaltig absichern), die Beschlussempfehlung gilt auch für den Vorschlag Nr. 4 (10-2-2) in der Anlage 1. | 13 | 0 | 0 |

Top - 10 - Vorschläge aus dem Internet (Inet) Haushaltebefragung (HHB) Liste 1

| Lfd. Nr. | Vorschlag | Vorschlagstext - original | Bereich | Internet - Platzierung | Internet - Punkte | HHB - Platzierung | HHB - Punkte | gesamt - Platzierung | gesamt - Punkte | Anmerkungen des Bezirksamtes | Stellungnahme Fachausschuss | Stellungnahme HH-Ausschuss 08.04.2009 | Votum | | | |
|----------|---------------------------|---|-------------------|------------------------|-------------------|-------------------|--------------|----------------------|-----------------|------------------------------|---|--|-------|---|---|--|
| | | | | | | | | | | | | | J | N | E | |
| | | Wohnklima zu harmonisieren. Um sozial schwache Familien nicht von dem Kulturangebot ausschließen zu müssen, sollte die Einrichtung auch kostenfreie Kurse in ihr Angebot mit integrieren können. Um sich das leisten zu können ist mehr finanzielle Hilfe notwendig. Würden der Jugendkunstschule zusätzliche 50. 000 Euro aus dem Bereich Jugend und Bildung zustehen, so würde effektive Jugendarbeit, die Bildende Kunst, und ebenso die Integration sozial Schwacher in unserem Bezirk gefördert werden! Aus eigener Erfahrung, erlangt durch ein Schulpraktikum in der JUKS, kann ich feststellen, dass man nach einem Besuch in diesem Haus ein positives Gefühl mitnimmt und dass diese Einrichtung in jeder Hinsicht förderenswert ist!!! | | | | | | | | | | | | | | |
| 16 | 10-55-116 | Deutschkurs (10-55-116) Finanzierung in Frauenpunkt Courage für kostenlose Deutschkurs, insbesondere gut für Personen/Familien ohne Anspruch auf Förderung von Staat. Kurs ist mehr als nötig weil Einbürgerungstest gesetzlich und Pflicht ist. | Stadtteilprojekte | 7 | 37 | 39 | 44 | 16 | 81 | Ca. 10.000 € Ca. 1.500 € | Ausschuss <u>Gleichstellung/Integration:</u> Der Ausschuss unterstützt das Anliegen, er hält den Vorschlag für sinnvoll. Das Bezirksamt wird gebeten, den Bedarf zu prüfen | Das Bezirksamt wird ersucht, den kostenlosen Deutschkurs in Frauenpunkt Courage mit 1.500 € zu unterstützen und zu prüfen, ob vergleichbare Bedarfe in | 11 | 0 | 2 | |

Top - 10 - Vorschläge aus dem Internet (Inet) Haushalbefragung (HHB) Liste 1

| Lfd. Nr. | Vorschlag | Vorschlagstext - original | Bereich | Internet - Platzierung | Internet - Punkte | HHB - Platzierung | HHB - Punkte | gesamt - Platzierung | gesamt - Punkte | Anmerkungen des Bezirksamtes | Stellungnahme Fachausschuss | Stellungnahme HH-Ausschuss 08.04.2009 | Votum | | |
|----------|-----------|---------------------------|---------|------------------------|-------------------|-------------------|--------------|----------------------|-----------------|------------------------------|--|---------------------------------------|-------|---|---|
| | | | | | | | | | | | | | J | N | E |
| | | | | | | | | | | | und ob dies durch das JobCenter oder die Volkshochschule kostengünstig realisiert werden kann. <u>Die Prüfung hat Folgendes ergeben:</u> Es werden ca. 1.000 € für Honorare und Unterrichtsmaterialien benötigt, um Frauen die keinen Anspruch (oder keinen Anspruch mehr) auf staatlich geförderte Deutschkurse haben kostenlose Deutschkurse anbieten zu können (z.B. weil sie trotz der geförderten Deutschkurse nicht in der Lage sind sich im Alltag zu verständigen oder gar den Einbürgerungstest zu bestehen). Die | weiteren Stadtteilen bestehen. | | | |

Top - 10 - Vorschläge aus dem Internet (Inet) Haushalbefragung (HHB) Liste 1

| Lfd. Nr. | Vorschlag | Vorschlagstext - original | Bereich | Internet - Platzierung | Internet - Punkte | HHB - Platzierung | HHB - Punkte | gesamt - Platzierung | gesamt - Punkte | Anmerkungen des Bezirksamtes | Stellungnahme Fachausschuss | Stellungnahme HH-Ausschuss 08.04.2009 | Votum | | |
|----------|-----------|---------------------------|---------|------------------------|-------------------|-------------------|--------------|----------------------|-----------------|------------------------------|--|---------------------------------------|-------|---|---|
| | | | | | | | | | | | | | J | N | E |
| | | | | | | | | | | | Volkshochschule kann diese Frauen (Zielgruppe vorhanden) nicht bezahlen. | | | | |

Gelbe Markierung – keine Stellungnahme des Fachausschusses zum Vorschlag im Vorfeld der Sitzung des Haushaltsausschusses am 08.04.2009 (Vorschlag Nr. 1 und 5)

**Drucksachen der
Bezirksverordnetenversammlung
Lichtenberg von Berlin
VI. Wahlperiode**



| Dringliche Vorlage zur Beschlussfassung Ursprungsdrucksachenart: Dringliche Vorlage zur Beschlussfassung Ursprungsinitiator: Bezirksamt, BzBmin | Drucksachen-Nr: DS/1201/VI Datum: 26.02.2009 | | | | | | |
|--|--|--------------|---------------------------|--|------------|-----|-----------|
| Vorschläge der Lichtenberger Bürgerinnen und Bürger zum Haushalt 2010 (Bürgerhaushalt) | | | | | | | |
| Beratungsfolge: <table><thead><tr><th><u>Datum</u></th><th colspan="2"><u>Gremium / Ergebnis</u></th></tr></thead><tbody><tr><td>26.02.2009</td><td>BVV</td><td>BVV-27/VI</td></tr></tbody></table> | | <u>Datum</u> | <u>Gremium / Ergebnis</u> | | 26.02.2009 | BVV | BVV-27/VI |
| <u>Datum</u> | <u>Gremium / Ergebnis</u> | | | | | | |
| 26.02.2009 | BVV | BVV-27/VI | | | | | |

Das Bezirksamt bittet die Bezirksverordnetenversammlung zu beschließen:

1. ob und ggf. welche der als **Anlagen** beigefügten Vorschläge der Lichtenberger Bürgerinnen und Bürger für den Haushaltsplan 2010 berücksichtigt werden sollen;
2. wie ein Ausgleich der ggf. entstehenden Mehrkosten erfolgen soll.

Begründung

Beteiligung

Die Beteiligung der Lichtenberger Bürgerinnen und Bürgern an der Haushaltsplanung 2010 erfolgte auf der Grundlage der von der BVV beschlossenen Rahmenkonzeption zum Bürgerhaushalt in Berlin-Lichtenberg ab 2010. Die Bürgerinnen und Bürger hatten wie in den vorhergehenden Jahren die Möglichkeit sich auf drei Wegen u.a. durch Vorschlagseinreichung beim Bürgerhaushalt zu beteiligen: schriftlich, vor Ort in den Stadtteilkonferenzen und online im Internetportal auf www.buergerhaushalt-lichtenberg.de.

Dabei hatten die Bürgerinnen und Bürger erstmalig die Möglichkeit, Vorschläge zu den Stadtteilprojekten einzureichen und bei der Vorbereitung der Planung der bezirklichen Bauinvestitionen für die Jahre 2012 und 2013 im Internetportal mitzuwirken.

Schriftlich eingereichte Vorschläge wurden, soweit sie einem der 13 Stadtteile zugeordnet werden konnten, in den Stadtteilkonferenzen zur Diskussion und Votierung gestellt.

Die gesamtbezirklichen Vorschläge wurden nach Einverständniserklärung des/der Vorschlagseinreichers/in ins Internet zur Diskussion und Votierung gestellt.

Um den Stadtteilbezug der Vorschläge aus den Stadtteilkonferenzen zu erhalten, wurden diese beim Bürgerhaushalt 2010 nicht zusammengefasst.

Insgesamt haben sich als **4.661** Bürgerinnen und Bürger beteiligt (Bürgerversammlungen/ Stadtteilkonferenzen = 1.631, Internet = 1.751, Haushaltebefragung = 1.289).

○ **Beteiligung nach Geschlecht**

| Beteiligungsweg | Weiblich (%) | Männlich (%) |
|--------------------------------------|---------------------|---------------------|
| Bürgerversammlung/Stadtteilkonferenz | 55,5 | 44,5 |
| Haushaltbefragung | 47,1 | 52,9 |
| Internet | 47,7 | 52,3 |
| Gesamt | 50,2 | 49,8 |

Im Internet und bei der Haushaltbefragung beteiligen sich relativ mehr Männer, bei den Versammlungen vor Ort überwiegt der Anteil der Frauen. Insgesamt ist die Beteiligung nach Geschlechtern ausgewogen.

○ **Bürgerversammlungen und Stadtteilkonferenzen**

Den Auftakt zum Bürgerhaushalt 2010 bildete eine **zentrale Bürgerversammlung** am 21.06.2008 mit 140 Besuchern/innen.

Um ausgewählte Zielgruppen wie bspw. Jugendliche und/oder Migranten besser erreichen zu können, wurden im Vorfeld zu den Stadtteilkonferenzen insg. 61 **Zielgruppen- bzw. Miniveranstaltungen** durchgeführt.

Insgesamt haben sich daran 892 Bürgerinnen und Bürger beteiligt.

| Stadtteil | Anzahl der Veranstaltungen | Männlich | Weiblich | Gesamt |
|--|-----------------------------------|-----------------|-----------------|---------------|
| Malchow, Wartenberg u. Falkenberg Neu-Hohenschönhausen Nord Neu-Hohenschönhausen Süd | 9 | 71 | 52 | 123 |
| Alt-Hohenschönhausen Nord Alt-Hohenschönhausen Süd | 21 | 47 | 118 | 165 |
| Fennpfuhl Alt-Lichtenberg Frankfurter Allee Süd | 13 | 192 | 238 | 430 |
| Neu-Lichtenberg Friedrichsfelde Nord Friedrichsfelde Süd | 14 | 78 | 77 | 155 |
| Rummelsburger Bucht Karlshorst | 4 | 3 | 16 | 19 |
| Gesamt | 61 | 391 | 501 | 892 |

Von Mitte September bis Mitte Oktober fand in jedem der 13 Stadtteile eine Stadtteilkonferenz statt. Die Verknüpfung der Gemeinwesenarbeit und des Bürgerhaushalts stand dabei im Mittelpunkt.

Insgesamt haben sich an den **Stadtteilkonferenzen** 599 Bürgerinnen und Bürger beteiligt.

13 Stadtteilkonferenzen (Sept.- Okt. 2008)

| Stadtteil | Datum | Männlich | Weiblich | Gesamt |
|------------------------------------|---------------|------------|------------|------------|
| Neu-Hohenschönhausen Süd | 15.09.2008 | 42 | 34 | 76 |
| Neu-Hohenschönhausen Nord | 17.09.2008 | 42 | 56 | 98 |
| Alt-Lichtenberg | 22.09.2008 | 19 | 28 | 47 |
| Fennpfuhl | 24.09.2008 | 22 | 22 | 44 |
| Malchow, Wartenberg und Falkenberg | 25.09.2008 | 2 | 2 | 4 |
| Friedrichsfelde Süd | 29.09.2008 | 27 | 37 | 64 |
| Alt-Hohenschönhausen Nord | 01.10.2008 | 20 | 26 | 46 |
| Friedrichsfelde Nord | 06.10.2008 | 17 | 20 | 37 |
| Karlshorst | 07.10.2008 | 24 | 29 | 53 |
| Alt-Hohenschönhausen Süd | 09.10.2008 | 22 | 35 | 57 |
| Neu-Lichtenberg | 13.10.2008 | 17 | 15 | 32 |
| Rummelsburger Bucht | 14.10.2008 | 3 | 0 | 3 |
| Frankfurter Allee Süd | 16.10.2008 | 16 | 22 | 38 |
| | Gesamt | 273 | 326 | 599 |

Der Vergleich der Teilnehmerzahlen zeigt, dass durch die Durchführung der vorbereitenden Zielgruppen- bzw. Miniveranstaltungen sich insgesamt doppelt so viele Bürgerinnen und Bürger an dem Bürgerhaushalt 2010 beteiligt haben als im Vorjahr.

Entwicklung der Zahl der Teilnehmer/innen seit 2007

| | Projekt Bürgerhaushalt 2007 | Bürgerhaushalt 2008 | Bürgerhaushalt 2009 | Bürgerhaushalt 2010 |
|---------------------------------|-----------------------------------|------------------------|------------------------|------------------------|
| Gesamtzahl der Teilnehmer/innen | 595 | 502 | 786 | 1.491 |

Der Online-Dialog zum Bürgerhaushalt 2010 wurde am 21.06.2008 (Auftaktveranstaltung) eröffnet. Das Layout und die Inhalte der Seite wurden überarbeitet und neu gestaltet. Die Zugriffszahlen sind im Vergleich zu den vorhergehenden Jahren rasant gestiegen.

- **Internetportal www.buergerhaushalt-lichtenberg.de**

| | Projekt Bürgerhaushalt 2007 | Bürgerhaushalt 2008 (Stand 16.02.2007) | Bürgerhaushalt 2009 (Stand 07.12.2007) | Bürgerhaushalt 2010 (Stand 10.02.2009) |
|--|-----------------------------------|---|---|---|
| Gesamtzahl der Besucher/innen | 9.730 | 134.292 ¹ | 182.160 | 856.206 |
| Davon registrierte Teilnehmer/innen | 485 | 1.712 | 2.093 | 2.438 |
| Stimmberechtigte Teilnehmer/innen | 279 | 1.256 | 1.410 | 1.751 |

- **Haushaltebefragung**

Im Januar 2009 wurden jeweils 10 % nach dem Zufallsprinzip ausgewählte Einwohnerinnen und Einwohner eines Stadtteils schriftlich um Votierung der in der jeweiligen Stadtteilkonferenz und im Internet eingebrachten und diskutierten Vorschläge gebeten. Aufgrund des veränderten Modus wurden jeweils zwei Listen (Liste 1 mit den im Internet diskutierten gesamtbezirklichen Vorschlägen, Liste 2 mit den in der Stadtteilkonferenz eingebrachten Vorschlägen) übersandt. Insgesamt haben 1.289 Bürger/innen ausgefüllte Listen zurückgeschickt, das entspricht einer Beteiligung von 5,2 %.

Vorschläge

Insgesamt haben die Lichtenberger Bürgerinnen und Bürger **232** Vorschläge eingereicht, davon
im Internet **122**, in den Stadtteilkonferenzen **110**.

- **Vorschläge nach Kategorien**

| Kategorie | Stadtteilkonferenzen | Internet |
|---------------------|----------------------|----------|
| Steuerbare Aufgaben | 46 | 41 |
| Stadtteilprojekte | 35 | 14 |
| Bauinvestitionen | 1 | 35 |
| Zusätzliche Themen | 28 | 32 |

Zusätzliche Themen

Die Vorschläge zur Kategorie „zusätzliche Themen“ standen nicht zur Votierung, da sie nicht bürgerhaushaltsrelevant sind.

Bauinvestitionen

In diesem Jahr hatten die Bürgerinnen und Bürger erneut die Möglichkeit, sich im Internet an der Planung der bezirklichen Bauinvestitionen für die 2012/2013 zu beteiligen. Insgesamt standen **35** Vorschläge (8 Bürgervorschläge und 27 Verwaltungsvorschläge) zur Votierung. Eine Befragung der Haushalte zu den Investitionen konnte wegen der Terminvorgaben für die Investitionsplanung nicht durchgeführt werden. Die Ergebnisse der Beteiligung wurden bereits bei der Aufstellung der Investitionsplanung 2009 – 2013 berücksichtigt und lagen der BVV vor. Bauinvestitionen sind deshalb nicht mehr Gegenstand dieser Vorlage.

¹ Zugriffe jeweils seit Beginn des Projektes Bürgerhaushalt 2007

Vorschläge zu steuerbaren Aufgaben und Stadtteilprojekten

Vorschläge zu steuerbaren Aufgaben und Stadtteilprojekten wurden jeweils getrennt in den Stadtteilkonferenzen und im Internet eingebracht und votiert. Erwartungsgemäß hatten die in den Stadtteilkonferenzen diskutierten Vorschläge eher Bezug zum Stadtteil, während im Internet der gesamtbezirkliche Aspekt dominierte.

- **Stadtteile**

In jedem Stadtteil konnten bis zu 5 Vorschläge in den weiteren Prozess aufgenommen werden, sofern ein Vorschlag mind. 25 Punkte auf sich vereinigen konnte. Bei 13 Stadtteilen hätten somit max. 65 Vorschläge diese Hürde nehmen können.

In den Stadtteilkonferenzen wurden insgesamt 110 Vorschläge eingebracht und diskutiert. Davon wurden 36 priorisiert. In drei Stadtteilkonferenzen hat kein einziger Vorschlag die erforderliche Punktzahl erreicht.

Die insgesamt 81 Vorschläge zu steuerbaren Aufgaben und Stadtteilprojekten waren aber auch Gegenstand der Haushaltebefragung. 10 % der Einwohner/innen eines Stadtteils haben die in den Stadtteilkonferenzen diskutierten Vorschläge zu diesen Kategorien zur Votierung erhalten. Das Votierungsergebnis aus den jeweiligen Stadtteilkonferenzen wurde nicht mitgeteilt. Ausgenommen waren die Stadtteile „Dörfer“ und „Rummelsburger Bucht“, weil hier mangels Beteiligung keine Stadtteilkonferenz durchgeführt werden konnte. Die von den anwesenden Bürger/innen eingebrachten Vorschläge wurden mit deren Einverständnis im Internet zur Diskussion gestellt.

Die Haushaltebefragung führte zu teils deutlich von der Stadtteilkonferenz abweichenden Votierungsergebnissen. Die Hürde der TOP 5 bei ebenfalls mind. 25 Punkten je Vorschlag nahmen 52 Vorschläge, Schnittmengen in der Rangliste der ersten 5 gab es bei 24 Vorschlägen (wenn auch mit unterschiedlichen Platzierungen). Somit sind insgesamt 64 Vorschläge auf einem der zwei Beteiligungswege in die TOP 5 – Liste gekommen. Bei rein summarischer Betrachtung der einzelnen Beteiligungswege haben bis zu 9 Vorschläge je Stadtteil die TOP 5 auf dem einen oder anderen Beteiligungsweg geschafft.

Die konkreten Zahlen sind der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen:

Anzahl der eingebrachten und priorisierten Vorschläge

| Stadtteil | Anzahl eingebrachter Vorschläge | Votierungsergebnis | | | |
|-----------------------------------|---------------------------------|--------------------|--------------------|---|-----------------------------------|
| | | Stadtteilkonferenz | Haushaltebefragung | Schnittmenge TOP 5 (Priorisierung auf beiden Beteiligungswegen) | Priorisierte Vorschläge insgesamt |
| Malchow, Wartenberg u. Falkenberg | 3 | 0 | - | - | - |
| Neu-Hohenschönhausen Nord | 10 | 5 | 5 | 4 | 6 |
| Neu-Hohenschönhausen Süd | 11 | 4 | 6 | 4 | 6 |
| Alt-Hohenschönhausen Nord | 13 | 4 | 5 | 1 | 8 |
| Alt-Hohenschönhausen Süd | 9 | 5 | 5 | 1 | 9 |
| Fennpfuhl | 12 | 3 | 5 | 2 | 6 |
| Alt-Lichtenberg | 12 | 1 | 5 | 0 | 6 |
| Frankfurter Allee Süd | 3 | 2 | 2 | 1 | 3 |

| | | | | | |
|----------------------|------------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| Neu-Lichtenberg | 4 | 4 | 4 | 4 | 4 |
| Friedrichsfelde Nord | 11 | 0 | 5 | 0 | 5 |
| Friedrichsfelde Süd | 13 | 3 | 5 | 2 | 6 |
| Rummelsburger Bucht | 2 | 0 | - | - | - |
| Karlshorst | 7 | 5 | 5 | 5 | 5 |
| Gesamt | 110 | 36 | 52 | 24 | 64 |

Die Abstimmungsergebnisse und die konkreten Vorschläge aus den jeweiligen Stadtteilen sind in der Anlage 1 zusammengefasst.

- **Internet**

Im Internet konnten von Juni – Oktober 2008 Vorschläge eingebracht, diskutiert, kommentiert und bewertet werden. Zur abschließenden verdeckten Votierung im November konnten die Bürger neben den Bauinvestitionen, über die gesondert abgestimmt wurde, aus 55 Vorschlägen auswählen und davon 10 priorisieren. Auch hier mussten 25 Punkte erreicht werden. Insgesamt nahmen 9 Vorschläge diese Hürde.

Im Januar 2009 wurde auch den Haushalten die Liste der 55 Vorschläge aus dem Internet übersandt mit dem Ergebnis 10 priorisierter Vorschläge.

Für diese Vorschlagsliste ergaben sich Schnittmengen bei lediglich drei Vorschlägen. Insgesamt sind somit 16 Vorschläge in der Prioritätenliste enthalten, die auf einem der Beteiligungswege unter die TOP 10 kamen. Einzelheiten sind der Anlage 2 zu entnehmen.

- **Votierungsergebnisse nach Kategorien**

Bei getrennter Bewertung der Beteiligungswege liegen insgesamt 80 priorisierte Vorschläge vor, davon 64 aus den jeweiligen Stadtteilen und 16 aus dem Internet.

Der Kategorie „Steuerbare Aufgaben“ sind 49 Vorschläge, der Kategorie „Stadtteilprojekte“ 31 Vorschläge (4 Internet, 27 Stadtteile) zuzuordnen.

- **Zusammenfassung der Ergebnisse der jeweiligen Beteiligungswege**

Entsprechend der Rahmenkonzeption sollen je Stadtteil bis zu 5 Vorschläge in den Prozess des Bürgerhaushaltes 2010 aufgenommen werden, zusätzlich aus dem Online-Dialog 10 Vorschläge. Der BVV wären somit max. 75 Vorschläge zur Entscheidung vorzulegen. Da in zwei Stadtteilen keine Stadtteilkonferenz stattgefunden hat und deshalb keine votierbaren Vorschläge vorlagen, reduziert sich die Gesamtzahl der in den weiteren Prozess aufzunehmenden Vorschläge auf max. 65.

Die Lichtenberger Bürgerinnen und Bürger haben ihren Willen und ihre Prioritäten auf unterschiedlichen Wegen, jedoch jeweils für dieselben Vorschläge zum Ausdruck gebracht. Das Votum aus der Haushaltebefragung sollte auch deshalb besondere Beachtung finden, weil nur die Bewohner/innen des jeweiligen Stadtteils sich zu den Vorschlägen ihrer Bezirksregion äußern konnten. Deshalb ist es geboten, die von den Bürgerinnen und Bürgern insgesamt zu den einzelnen Vorschlägen vergebenen Punkte zu addieren und daraus eine Gesamtprioritätenliste zu bilden. Um die Bedeutung der einzelnen Beteiligungswege zu betonen, wurden die Punkte nur für die Vorschläge addiert, die mindestens auf einem der beiden Beteiligungswege unter die Bestplatzierten gelangt sind.

In den Anlagen 1 und 2 sind deshalb nach Gesamtpunktzahlen sortiert, die TOP 5 bzw. TOP 10 sind besonders markiert. Zusätzlich sind jedoch auch die Vorschläge ausgewiesen, die in einem der Beteiligungswege zu den jeweils 5 bzw. 10 am besten platzierten Vorschlägen zählten.

Insgesamt liegen somit 61 priorisierte Vorschläge vor (10 Internet, 51 Stadtteile – in zwei Stadtteilen lagen insgesamt weniger als 5 Vorschläge vor).

Auswirkungen auf die Haushaltsplanung 2010

Für den Bürgerhaushalt 2010 wurde erstmalig durch Entscheidung der BVV zugelassen, dass auch für Stadtteilprojekte votiert werden kann.

Stadtteilprojekte können durch Bewilligung von Zuwendungen gefördert werden. Es handelt sich jedoch um freiwillige Aufgaben, für die im Gegensatz zu den steuerbaren Produkten kein Budget über den Bezirksplafond zugewiesen wird. Eine Finanzierung der Stadtteilprojekte ist deshalb auch nicht durch Schwerpunktsetzung innerhalb einer Produktkategorie möglich, sondern erfordert konkrete haushaltspolitische Entscheidungen. Mittel für Stadtteilprojekte können nur bereitgestellt werden durch Kürzung von Ansätzen bzw. Budgets an anderer Stelle. In den Prioritätenlisten sind insgesamt 31 Vorschläge zu Stadtteilprojekten enthalten. Einige Vorschläge sind mit einer konkreten Fördersumme untersetzt, bei anderen kann nur aus dem Zusammenhang und aufgrund der Erfahrungen mit Projektförderungen abgeleitet werden, welche Beträge voraussichtlich erforderlich werden könnten. Dabei geht es regelmäßig um Finanzierung von Personal. Die durchschnittliche Projektfördersumme wird bei ca. 35.000 € liegen. Sofern alle in der Liste enthaltenen Projekte gefördert werden sollten, müssten mind. **1.000.000 €** bereitgestellt werden. Im entsprechenden Umfang müsste an anderer Stelle eingespart werden, wobei Pflichtausgaben nicht zur Deckung dieser Mehraufwendungen herangezogen werden können.

Christina Emmrich
Bezirksbürgermeisterin

Anlagen

Anlage 1 – Priorisierte Vorschläge aus den Stadtteilen

Anlage 2 – Priorisierte Vorschläge aus dem Internet

Anlage 3 – Übersicht zu den Vorschlägen aus dem Bereich zusätzliche Themen/Internet

Initiator: **Bezirksamt BzBmin,**